

COBA-DACH-EXPRESS

Ausgabe 208 | Die **COBA**-Zeitung für Dachhandwerker | Juli 2024

Kurz berichtet

Halbzeit bei *Dach&Mehr* 2024

Nutzen Sie Ihre Chance und sammeln Sie noch bis zum 31. Oktober Punkte beim COBA-Prämienprogramm *Dach&Mehr*. Das Sammeln lohnt sich, denn Prämien gibt es schon ab 30 Punkten (= Umsatz von 900 Euro). Im Prämienshop können Sie schon jetzt Ihre Wunschprämie aus über 1.000 Artikeln aussuchen und direkt nach Ablauf des Aktionszeitraums bestellen. Da ist für jeden etwas dabei!

Melden Sie sich direkt an unter www.dachundmehr.com und erfahren Sie dort welche Lieferanten mit ihren Produkten teilnehmen.

Eine Übersicht über alle Standorte des COBA-Fachhandels finden Sie auf Seite 2.

KI klettert nicht aufs Dach – hilft aber im Büro

Künstliche Intelligenz schlägt zwar noch keinen Nagel ins Holz oder verklebt Bitumenbahnen, aber sie bietet auch dem Handwerker eine große Chance der Arbeitserleichterung. Nicht auf dem Dachstuhl, aber im Büro. Wer dort auf intelligente neue Werkzeuge setzt, wird schneller, effektiver und besser. Und hat womöglich wieder mehr Zeit für sein Kerngeschäft.

Seite 3

Familienbetrieb des Jahres 2023

Riedelsche Dachbaustoffe
erhält Auszeichnung

Seite 8

COBA-PROFI-DEALS

Diesmal dabei:
COBA-Handwerkerkoffer
für die Neuen

Seite 10–11

KI-Gesetz für mehr Sicherheit

ZDH berichtet über die
ersten Schritte

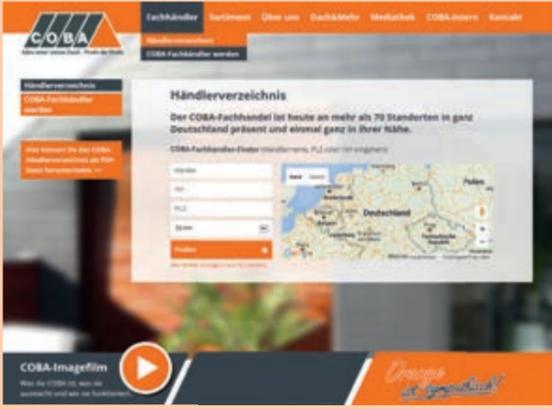
Seite 12

Neuer Weiterbildungskurs beim BBZ Mayen

„Geprüfter Betriebswirt“
fürs Dachdeckerhandwerk

Seite 19

Händlersuche im Internet

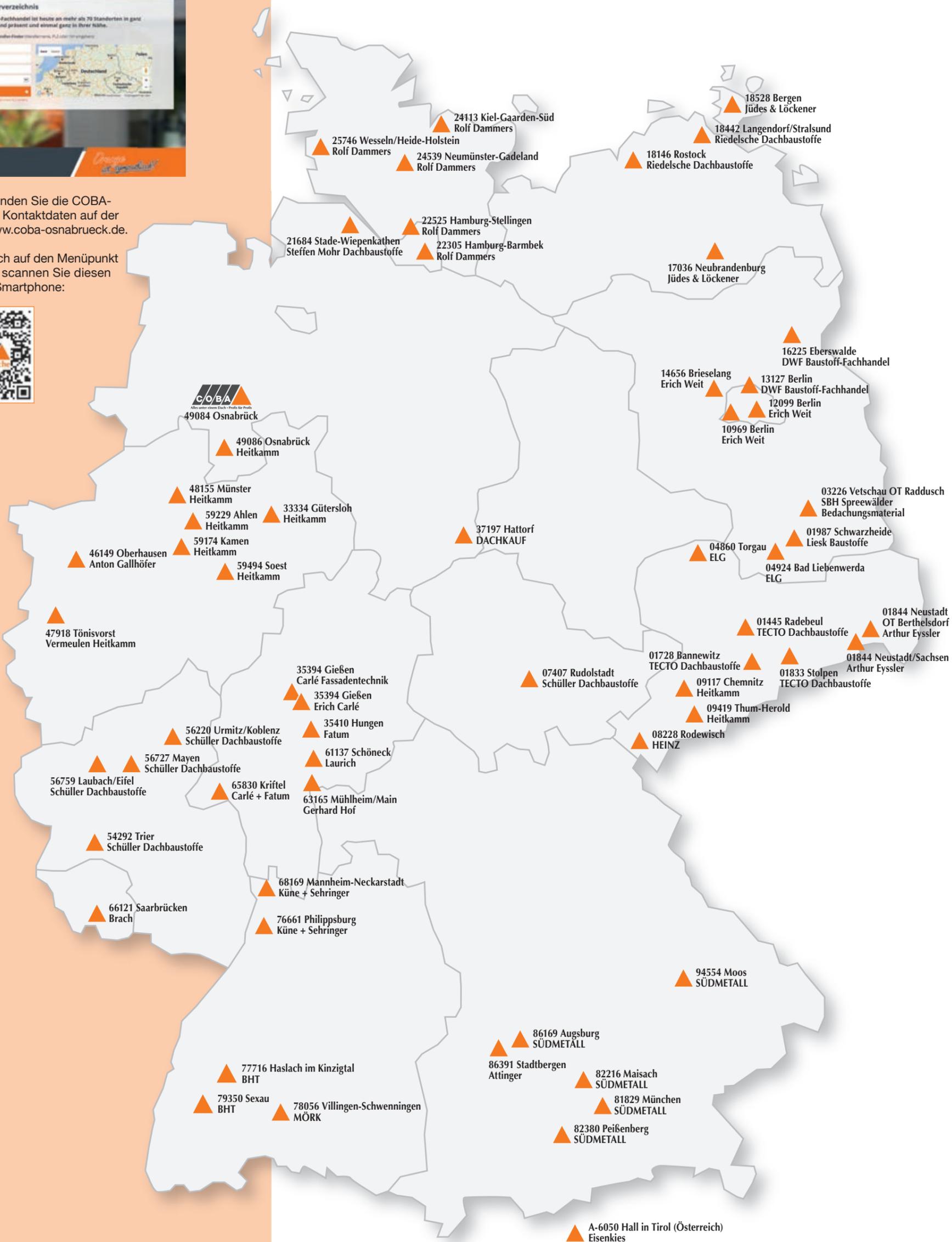


Einfach und schnell finden Sie die COBA-Fachhändler und ihre Kontaktdaten auf der COBA-Homepage www.coba-osnabrueck.de.

Klicken Sie dort einfach auf den Menüpunkt „Fachhändler“. Oder scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone:



Unsere Standorte



KI-Tools sparen Zeit und eröffnen völlig neue Möglichkeiten

Per E-Mail muss ein Termin abgesagt werden, außerdem soll noch ein Social-Media-Post verfasst werden, der Kollege kommt mit Baustellenbildern und handgeschriebenen Notizen ins Büro, der Architekt schickt einen Zeitplan per PDF und dann fragt noch ein Mitarbeiter nach den Wartungsterminen der Maschinen: Informationen sammeln, Dokumente übertragen, Daten herausfiltern, auswerten und nutzbar machen – all das kann Künstliche Intelligenz (KI) und ersetzt dadurch viele zeitraubende, oft unliebsame Handgriffe in wenigen Sekunden.

Wie funktioniert das?

Künstliche Intelligenz beschreibt eine Technologie, die Computer und Maschinen die Fähigkeit menschlichen Denkens verleiht. KI versteht Sprache, erkennt Bilder und Muster und löst komplexe Probleme. Sie lernt ständig dazu. Ganz von allein. Aus Erfahrungen, Daten oder der Interaktion mit ihrer Umgebung. So wie wir Menschen im Prinzip auch. Nur viel schneller.

Was kann die KI?

Für Handwerksbetriebe steckt großes Potenzial in der Erleichterung der Büroarbeit und Buchhaltung, aber auch in der Organisation von betrieblichen Abläufen und im Kundenservice kann die Künstliche Intelligenz unterstützen, Zeit ersparen, Prozesse optimieren und damit die Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. „Mit Hilfe künstlicher Intelligenz lassen sich lästige Arbeiten im Büro automatisieren“, weiß Robert Falkenstein vom Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk: „Sei es bei der Personaleinsatzplanung, bei der Bedarfsprognose von Materialien, aber auch bei der Bilderkennung. Bereits jetzt gibt es Drohnen, die Schäden automatisiert erkennen.“

Wie anfangen?

Eine gute Anlaufstelle sind neben den Handwerkskammern die deutschlandweiten Mittelstand-Digital-Zentren (mittelstand-digital.de), die Betriebsinhaber kostenfrei und anbieterneutral unterstützen. Voraussetzungen zur Einführung ist, dass der Betrieb digital in der Basis gut aufgestellt ist. Daten müssen verfügbar sein und die IT-Infrastruktur sollte funktionieren. Auch mit dem Thema Datenschutz und -sicherheit müssen die Mitarbeiter vertraut sein. „Auf jeden Fall sollte man nicht auf die Eierlegende-Wollmilch-KI warten, sondern nach dem größten Problem vorgehen“, rät Robert Falkenstein: „Für das, was einem am meisten am Tag aufhält, gibt es garantiert schon eine KI-Lösung. Die Zeit, die man aufwendet, um sie zu



Einige KI-Lösungen ermöglichen schon heute Erleichterungen in der Büroarbeit von Handwerksbetrieben. © Foto: AdobeStock_163059822

integrieren, ist durch die Zeitersparnis im Tagesgeschäft schnell wieder reingeholt.“

Das Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk bietet Handwerksbetrieben eine Reihe von maßgeschneiderten Möglichkeiten, um in das Thema Künstliche Intelligenz einzusteigen. Über Workshops, Schulungen, Hackathons und kostenfreie Online-Coachings bekommen sie direkte Unterstützung bei der Auswahl oder Entwicklung einer KI-Lösung für ihren Betrieb.

Was gibt es?

Texte formulieren und Informationen erfragen: Eines der bekanntesten Tools mit künstlicher Intelligenz ist ChatGPT www.chatgpt.com (Generative Pretrained Transformer), die es auch schon als kostenlose App für das Handy gibt. Diesen Chatbot setzen nach Schätzungen des Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk rund 40 Prozent der Handwerksbetriebe ein – vor allem zum Schreiben, Kürzen, Korrigieren oder Übersetzen von Texten. Wie eine Mischung aus Google und Chatbot funktionieren auch Botsonic oder Perplexity. Letzterer nennt auch die dazugehörigen Quellen.

Chatbots können mit Fachwissen aus dem Betrieb gefüttert werden. Sind zum Beispiel sämtliche Betriebsanleitungen von Maschinen in seinem System, können Mitarbeiter per Chatdialog nach spezifischen Informationen fragen und erhalten schnell präzise Antworten.

Mit einfachen Handgriffen lassen sich Chatbots auf Webseiten integrieren.



© Foto: ZVDH

Nützlich bei Protokollen und Bau-dokumentation.

Eines der besten KI-basierten Übersetzungstools ist der maschinelle Übersetzungsdienst DeepL. Bis zu 5.000 Zeichen am Stück kann man – in erstaunlich guter Qualität – kostenlos übersetzen.

Bilder erkennen und erstellen:

Anbieter wie Midjourney, Adobe Firefly und Dall-E nutzen nach Falkensteins Schätzungen derzeit nur etwa drei Prozent der Handwerksbetriebe. Die zum Teil kostenlosen KIs generieren täglich bereits bis zu 34 Millionen Bilder. Wer „Dachdecker balanciert auf dem First“ eingibt, bekommt unzählige Versionen seines Bildes, die er nach seinen Vorgaben weiter verändern kann. Nicht alle Bilder sind dabei logisch und fehlerfrei. Da kann eine Hand schon mal sechs Finger haben. Au-

Baufortschrittserfassung: Kameras überwachen die Baustelle, ein KI-System analysiert den Fortschritt, potenzielle Probleme und die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien. Auch bei der Inventur oder der Anlieferung von Baumaterialien kann die KI-Bildererkennung manuelle Zählvorgänge ersetzen.

Ausschreibungen finden und prüfen:

Building Radar durchsucht digitale Plattformen nach Ankündigungen, Ausschreibungen und Informationen rund um Bauprojekte und ersetzt die manuelle Recherche komplett. Die Daten werden automatisiert zusammengetragen und können individuell gefiltert werden. Handwai durchsucht Leistungsverzeichnisse und Aufträge auf Unstimmigkeiten und Fehler und weist auf diese hin. So können bereits vor Angebotserstellung Risikobewertungen vorgenommen und offene Fra-

KI - Wo kann sie helfen?



ChatGPT für Text

Erstellung, Zusammenfassung, Erklärung von z. B. Texten, Websites, PDFs, Excellisten



DALL-E für Bilder

Text oder Infos eingeben und ein individuelles Bild erstellen lassen



Canva für Gestaltung

Vorlagen zur individuellen Anpassung von Flyern, Plakaten, Stellenausschreibungen und Social Media.



DeepL als Übersetzer

Für Textübersetzungen in derzeit 31 Sprachen mit guter Qualität und hoher Geschwindigkeit.

Neben CHatGPT, Canva, DALL-E und DeepL gibt es weitere hilfreiche KI-Tools, viele davon als kostenlose Versionen (mit oft schon guten Basisfunktionen) und kostenpflichtigen Bezahlversionen, darunter realtiv günstige, die eine Menge zusätzliche Extra-Funktionen anbieten. Hier empfiehlt es sich, zuerst die Free-Versionen zu testen.

berdem: In Deutschland gibt es derzeit keine spezifischen Gesetze, die den Umgang mit KI-generierten Bildern regeln. Für das Marketing bedeutet dies, dass solche Bilder möglicherweise nicht urheberrechtlich geschützt und daher anfälliger für Missbrauch und Rechtsstreitigkeiten sind.

Auch beim Analysieren von Bildern ist Künstliche Intelligenz dem Menschen weit überlegen. Beispiel

gestellungen mit Auftraggebern geklärt werden.

Baufortschritt überwachen:

Den Zeit- und Kostenplan hat Oculai im Blick. Die Software wertet Materiallieferungen, den Personal- und Maschineneinsatz und den Projektfortschritt im Zeitplan aus. Zusätzlich wird durch eine an der Baustelle angebrachte Kamera mithilfe von KI-Bildererkennung in Echtzeit verfolgt, was vor Ort geschieht und ob der Fortschritt dem Plan entspricht. Durch die Vernetzung aller Daten wird eine detaillierte Steuerung des Ablaufs ermöglicht.

bygg.ai überwacht mit Sensoren und KI Dachaufbauten, Abdichtungen und Anschlüsse. Die KI ermöglicht eine schnelle Reaktion im Schadensfall, maßgeschneiderte Wartungspläne und eine erhöhte Lebensdauer der Baustruktur.

Die Portale kizentrale.de, theresanaiforthat.com, topai.tools oder futuretools.io bieten Übersichten und kurze Beschreibungen der jeweiligen KI-Tools. Auf diesen Seiten kann man gezielt nach KI-Lösungen für bestimmte Anwendungsfälle suchen.



Dieses Bild wurde mit dem KI-Programm DALL-E erstellt und sollte einen Zimmerer in traditioneller Kluft zeigen. Es ist erkennbar, dass die Künstliche Intelligenz noch in den Kinderschuhen steckt, aber großes Potenzial in sich birgt.

Expertenschulungen bei TECTO Dachbaustoffe



Der COBA-Bedachungsfachhändler Tecto bot seinen Handwerkerkunden eine Reihe von Schulungen mit Alujet, Bauder, Creaton und VELUX an.

Los ging es mit einer BauderSECUTEC Schulung für Absturzsicherungen. Neben den umfassenden theoretischen Inhalten nahmen die Teilnehmer auch an einem praktischen Training teil und qualifizierten sich mit ihrem Schulungszertifikat zum Einbau und zur Wartung von BauderSECUTEC Seilkomponenten.

Mitte Mai bot eine Schulung von Alujet spannende Daten und Fakten von Produkt- und Systemlösungen mit Einblicken zu Unterdeckbahnen, Dampfbremsen und -sperrern, Klebe- und Dichttechnik oder auch zu Manschetten und weiterem Zubehör aus dem Alujet-Sortiment. Abgerundet wurde diese Weiterbildung mit einem Handwerkerfrühstück.

Im Juni erhielten die Dachdecker bei Tecto in Radebeul einen Einblick in die Photovoltaik-Welt von Creaton. Hier ging es um Indach- oder Aufdach-Systeme, die Vorstellung des AUTARQ-Solardachziegels, die Unterkonstruktion VARIO, die spannungsfreie Montage durch Mikrowechler-Technik oder auch die Präsentation des denkmalrechtgerechten roten Module Future Sun von Creaton. Außerdem wurde die Kombination von VELUX-Fenstern in die PV-Systeme vermittelt.

– TECTO –

Rückblick 2023: Dach&Mehr gibt es seit über 20 Jahren

Auch in diesem Jahr haben alle Dachdeckerkunden des teilnehmenden COBA-Fachhandels die Möglichkeit Punkte im Rahmen des beliebten Prämienprogramms **Dach&Mehr** zu sammeln. Der Aktionszeitraum läuft noch bis zum 31. Oktober – also genug Zeit, um beim Kauf von punktefähigen Produkten fleißig zu sammeln.

Letztes Jahr gab es anlässlich des 20-jährigen Jubiläums ein besonderes Gewinnspiel, bei dem teilnehmende Kunden die Chance auf ein Gewinnpaket hatten. Die meisten Gewinnerinnen und Gewinner erhielten ihre Preise im Laufe des Jahres, aber auch Anfang 2024 konnten sich noch ein paar Glückliche über ihre Gerüstpläne, das 5-Liter-Fass Bier sowie die Zimmermannsstifte und Zollstöcke freuen.

So übergab im Februar Außendienstmitarbeiter Otmar Scherer von COBA-Fachhändler Carlé + Fatum aus Kriftel seinem Kunden Nils Kogler (Kogler Bedachung) seinen Gewinn. Die Gerüstpläne wurde natürlich sofort an Ort und Stelle aufgehängt. Und auch Dachdeckermeister Jörg Pöthig freute sich über sein Gewinnpaket. Überreicht wurde dieses von Fabian Ketz von der COBA-Zentrale gemeinsam mit Gunhild Eyßler vom COBA-Fachhändler Arthur Eyßler Dachbaustoffe.



Fabian Ketz von der COBA-Zentrale (li.) überreicht gemeinsam mit Gunhild Eyßler von Arthur Eyßler Dachbaustoffe (re.) ihrem Kunden Dachdeckermeister Jörg Pöthig (Mitte) das Gewinnpaket vom Jubiläumsgewinnspiel 20 Jahre Dach&Mehr.

© Foto: Eyßler



V.l.n.r.: Nils Kogler (Kogler Bedachung) freut sich über seine Gerüstpläne, die Außendienstmitarbeiter Otmar Scherer (CarléGruppe) ihm überreichte.

© Foto: CarléGruppe

Weitere Informationen zu **Dach&Mehr** erhalten Sie unter www.dachundmehr.com. Dort finden Sie auch das Anmeldeformular!



VELUX®

Mit förderfähigen Verglasungen von VELUX doppelt sparen*:

Höhere Energieeffizienz und steuerliche Förderung

- ENERGIE (84)
- ENERGIE PLUS (66)
- ENERGIE SCHALLSCHUTZ (62)
- ENERGIE WÄRMEDÄMMUNG (67)



* Ein Fenster mit 3-fach-Verglasung inklusive Einbaukosten ist, wenn die Voraussetzungen für eine steuerliche Förderung erfüllt sind, im Ergebnis günstiger als ein Fenster mit 2-fach-Verglasung inklusive Einbaukosten.

Optimierte Grat- und Kehlklammer 513 von FOS

Mehr Haltekraft, größerer Klemmbereich, weniger Aufwand

Das Unternehmen Friedrich Ossenberg-Schule GmbH + Co KG (FOS), Hersteller von Sturmklammern für die Windsogsicherung am Steildach, gibt die Markteinführung der neuen Grat- und Kehlklammer 513 bekannt. Die optimierte Klammer 513-100 wird nahtlos alle bisherigen Varianten der Serie ersetzen und sowohl die Montageeffizienz als auch die Sicherheit bei der Befestigung von geschnittenen Dachpfannen und Bibern an Grat und Kehle verbessern.

Produktvorteile:

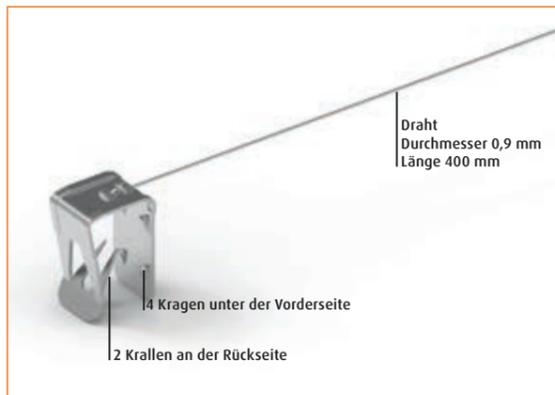
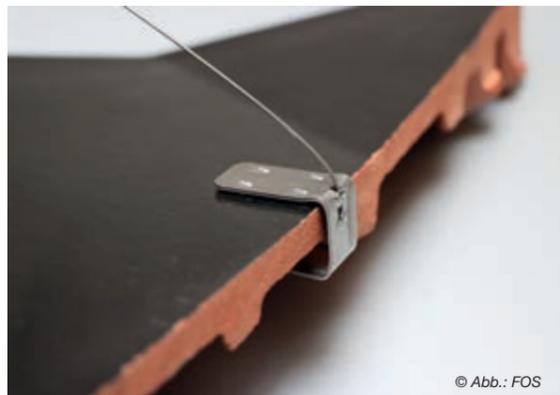
- ▶ **Erweiterter Klemmbereich:** Die neue Klammer bietet den größten Klemmbereich im Markt und deckt 7 bis 22 mm mit einer einzigen Klammer ab. Dies führt zu einer Reduzierung des Lagerplatzes um ca. 50%.
- ▶ **Erhöhte Haltekraft:** Durch eine innovative Widerhaken-Geometrie bietet die Klammer 513-100 eine um 20% gesteigerte Haltekraft im Vergleich zu ähnlichen Produkten.

▶ **Vereinfachte Anwendung:** Die neue Geometrie der Klammer ermöglicht ein einfaches Anbringen ohne Hammer für Größen bis zu 16 mm.

Die 513-100 wurde in Deutschland entwickelt, hergestellt und umfassend getestet, um die höchsten Standards der Qualität und Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Sie ist ab sofort im Fachhandel verfügbar.

Weitere Informationen auf www.fos.de/513.

– FOS –



Die smarte und ästhetische Indach-Photovoltaik Komplettlösung

#Glück hoch 5 – Die Summe der Vorteile macht glücklich. Sind Sie bereit für den X-Faktor auf dem Dach? High Five!

In Verbindung mit den „Wevolt X-Tile“ Solarmodulen unserer neuen Produktmarke „Wevolt Energiedach“ haben wir von Wienerberger eine neue Indach-Photovoltaik Komplettlösung geschaffen, ausgerichtet an die Bedürfnisse und Ansprüche von Dachdeckern und Zimmerern. Denn bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand. Dazu gehören umfangreiche Services sowie ein Leistungspaket mit allen wichtigen Bestandteilen. So können Sie sich ganz auf das Wesentliche konzentrieren: die Montage der Indach-Photovoltaik-Anlage. Überzeugt? Dann werden Sie Wevolt X-erte und sichern sich Ihr effektives und zukunftsorientiertes Zusatzgeschäft.

Jetzt entdecken: www.wienerberger.de

Wienerberger

Arbeitszeit und Kosten sparen mit BMI:

Dächer einfach digital vermessen lassen



PlanMaster®: Alle Aufnahmen sind „Orthobilder“, aber auch Schrägbilder sind möglich.

load bereit. Dieser umfasst alle Dachmaße, aufgeschlüsselt nach den wichtigsten Dachelementen, markierte Dachpläne mit den genauen Längen aller Ränder, Firste, Kehlen und anderer besonderer Merkmale sowie die Flächenmaße der flachen und geneigten Dächer, Zuschläge für Verschnitt inklusive. Für nur 89 € zzgl. MwSt. pro Standard-Report. Noch nie war Dachvermessung so einfach.

– BMI –

Ganz neue Perspektiven aufs Dach bietet der neue digitale Aufmaßservice PlanMaster®.

© Fotos: BMI

Kein Sanierungsauftrag ohne Angebot, und kein Angebot ohne Dachaufmaß vor Ort. Doch das kostet erstmal viel Zeit. Oder? Nein, denn dank des neuen Service aus dem Hause BMI kann auf Dachbegehung und das Zählen der Dachziegel, den Laser oder die Abmessung mit Zollstock verzichtet werden.

Aufmaß investieren. Denn das kommt digital ins Haus und zwar ganz einfach: Online bestellen, jederzeit und überall, und BMI macht den Rest. Nach spätestens 48 Stunden steht der Dachreport mit allen relevanten Daten im ServicePortal zum Down-

PlanMaster® ermöglicht eine digitale Vermessung von Steil- und Flachdächern, ohne dass ein physischer Vor-Ort-Termin notwendig ist. Innerhalb von nur 48 Stunden erhalten Nutzer einen umfassenden Dachaufmaßreport, der Zeit und Kosten spart. Durch den Einsatz modernster Technologie bietet PlanMaster® eine schnelle, präzise und bequeme Lösung für Dachhandwerker und Planer.

Alles drin, was wichtig ist

Alle Fachkräfte sind auf den Baustellen beschäftigt, aber neue Aufträge für die Zukunft müssen rein. Die Angebotserstellung macht schon genug Arbeit, da muss man nicht noch Zeit, Mühe und Nerven für das



PlanMaster®-Dachaufmaßreport – alles drin, was wichtig ist: hier ein markierter Dachplan mit den genauen Längen aller Ränder, Firste und Kehlen – eine von mehreren Grafiken und Tabellen des Reports.



@coba_baustoffgesellschaft



@COBAinOS



@cobasnabruck



Alles unter einem Dach - Profis für Profis

Follow us!



Unilin Insulation, der Dämmpartner für Profis

UNILIN

Better spaces. Better life.

Nachhaltiges Bauen mit EPDM

Die Baubranche zählt heute mit einem Anteil von 38 % an den globalen CO₂-Emissionen zu den Hauptverursachern der Klimakrise. Einziger Ausweg: Nachhaltiges Bauen. Hierzu gehören auch die Verringerung der Bodenversiegelung sowie ein intelligentes Regenwassermanagement, das nicht nur in Überflutungsgebieten eine große Bedeutung hat.

Multifunktionale Dächer

Neben Fassade und Gebäudetechnik nehmen Flachdächer eine Schlüsselrolle beim nachhaltigen Bauen ein. Unter den verschiedenen Dachformen bieten sie die vielfältigsten Möglichkeiten für eine multifunktionale Nutzung. Je nach Wunsch der Bauherren sowie den örtlichen Gegebenheiten lässt sich die zur Verfügung stehende Fläche als Gründach bzw. als Retentionsdach oder auch als Aufstellort für Solar- und PV-Anlagen nutzen.

Insbesondere die Nutzung des Flachdaches als ökologisches Gründach bietet große Vorteile. Denn extensiv oder intensiv begrünte Flachdächer ermöglichen nicht nur eine Kühlung des Gebäudes bei sommerlicher Hitze und senken dadurch den Energiebedarf für die Gebäudeklimatisierung, sondern sie verbessern auch das Mikroklima vor Ort und schaffen zusätzlichen Lebensraum für Vögel und Insekten.

Ebenso tragen Gründächer auch zur Entlastung des öffentlichen Abwassersystems bei, indem sie verhindern, dass Regenwasser sofort in die Kanalisation abgeleitet wird.



HERTALAN® EPDM-Abdichtungssysteme sind ideal für Projekte geeignet, bei denen nachhaltiges und zirkuläres Bauen im Vordergrund steht – wie hier beim Ökodorf Boekel in den Niederlanden. © Fotos: CARLISLE®

Moderne Retentionssysteme verstärken diesen Effekt noch, indem sie bei Starkregen vorübergehend größere Mengen an Niederschlagswasser zwischenspeichern und damit eine zeitverzögerte und gedrosselte Ableitung möglich machen.

Wird das Flachdach als Aufstellort für Photovoltaik- oder Solaranlagen genutzt, so steht damit in Zeiten steigender Energiepreise ein gebäudeeigenes Mini-Kraftwerk zur regenerativen Stromerzeugung oder zur Unterstützung der Heizung zur Verfügung. Anders als geneigte Dächer haben Flachdächer dabei den großen Vorteil, dass sie in der Regel verschattungsfrei sind. Ausrichtung und Neigung der Anlage können also optimal und frei von der Ausrichtung des Hauses gewählt werden.

Bei geeigneten statischen Voraussetzungen ist es sogar möglich, zu einem späteren Zeitpunkt eine nach-

trägliche Aufstockung umzusetzen, um so zusätzlichen Wohnraum ohne weitere Versiegelung entstehen zu lassen.

Für all diese Nutzungsformen ist eine dauerhaft sichere Flachdachabdichtung unabdingbar. Betrachtet man die verschiedenen Abdichtungsmaterialien, die hier zum Einsatz kommen, genauer, kristallisiert sich schnell ein klarer Favorit heraus.

EPDM – die nachhaltige Abdichtungslösung

Ethylen-Propylen-Dien-Monomer-Kautschuk ist ein Synthetikgummi, der aufgrund seiner molekularen Netzstruktur über herausragende Materialeigenschaften verfügt. Er ist dauerelastisch ohne Weichmacher, schrumpf- sowie shatteringfrei und zeichnet sich durch eine extrem hohe Witterungs- bzw. Alterungsbeständigkeit in einem Temperatur-

bereich von -45 bis +120 °C aus. Das unabhängige Prüfinstitut Süddeutsches Kunststoff-Zentrum (SKZ) bescheinigt ihm eine Gebrauchsdauer von über 50 Jahren.

Die EPDM-Abdichtungslösungen von CARLISLE® CM Europe, Europas führendem EPDM-Hersteller, sind für den nachhaltigen sicheren Schutz der gesamten Gebäudehülle besonders geeignet. Sie sind als Bahnen- und Planenware erhältlich.

Das HERTALAN® EPDM-Abdichtungssystem von CARLISLE®

HERTALAN® ist ein homogenes EPDM, das in Form von großflächigen Planen ohne Einlage, Kaschierung oder innenliegende Verstärkung angeboten wird. Sie können im Werk passgenau für das individuelle Bauvorhaben vorkonfektioniert werden – durch Vulkanisation einzelner EPDM-Bahnen im Hot Bonding-Verfahren, unter definierten, gleichbleibenden Bedingungen. Es können Planen bis zu einer Größe von 1.000 m² in einem Stück vorge-



Direktsanierung auf PVC ohne vorherige Demontage und Entsorgung der Altabdichtung – möglich mit HERTALAN® EPDM-Planen und Induktionsverschweißung.

fertigt werden – maßgeschneidert auf das individuelle Bauvorhaben.

Mit dem CARLISLE® Induktions-system können die EPDM-Planen durchdringungsfrei und windsog-sicher auf Flachdächern befestigt werden, sogar direkt auf PVC – ohne vorherige Demontage und Entsorgung der Altabdichtung. Die Planenunterseite wird per Induktionsverschweißung mit speziell beschichteten Haltetellern verbunden, die in die Tragschale verschraubt werden. Der Vorteil gegenüber einer vollflächigen Verklebung besteht darin, dass die EPDM-Planen zum Beispiel im Falle einer nachträglich geplanten Dachaufstockung mittels umgekehrter Induktion beschädigungsfrei wieder von den Haltetellern gelöst und unbedenklich weiterverwendet werden können. Nur die Halteteller sind zu ersetzen. Am Ende seiner Nutzungsdauer kann das homogene Material sortenrein recycelt werden, indem das EPDM devulkanisiert und der Rohstoff dem Produktionskreislauf wieder zugeführt wird. Für dieses innovative System wurde HERTALAN® mit dem renommierten niederländischen Nachhaltigkeitspreis „Rethink Awards 2023“ in der Kategorie „Nachwachsende Rohstoffe“ ausgezeichnet und mit dem Cradle to Cradle™ Bronze-Zertifikat mit Silberstreifen zertifiziert. Dieses Zertifikat wird Produkten verliehen, die für Mensch und Umwelt sicher sind und in biologischen oder technischen Kreisläufen wiederverwendet oder recycelt werden können. Es ist international anerkannt.

– CARLISLE® –



EST. 1953

Polycarbonat Hohlkammerplatte Blueline

- ✓ sehr gutes Preis-/ Leistungsverhältnis
- ✓ einseitige Oberflächenvergütung
- ✓ Über 80 % Recyclinganteil gegenüber Platten aus Neugranulat
- ✓ Kurze Transportwege durch Produktion in Deutschland
- ✓ Bruchfest & dauerhaft hagelsicher
- ✓ Brandklasse B2

Polycarbonat Hohlkammerplatte X

- ✓ die 5-fach X Struktur erhöht die Stabilität der Platte
- ✓ gute Bruchfestigkeit
- ✓ langjährige Lichtdurchlässigkeit
- ✓ in klar oder opal-weiß sowie 98 und 120 cm Breite
- ✓ geringes Gewicht bei hoher Steifigkeit
- ✓ einfach zu verlegen

Haustürvordächer



Terrassendächer



- ✓ Mit Echtglas lieferbar
- ✓ Verstellbare Dachneigung und Trägerpfosten
- ✓ Umfangreiches Systemzubehör

Kunststoffbedachungen



- ✓ Große Produktvielfalt
- ✓ Für höchste Ansprüche
- ✓ Umfangreiches Verlegezubehör

Hohlkammerplatten



Profilplatten





Hergestellt in Deutschland



schau mal rein... www.scobalit.de

Dritter Zukunftstag lädt nach Chemnitz ein

Der Zukunftstag geht in die dritte Runde. Mehr als 500 Gäste wurden bei den beiden vergangenen Zukunftstagen in Stuttgart und Hamburg schon begrüßt. Dabei zogen sich zukunftsbezogene Themen in der Branche wie ein roter Faden durch die Veranstaltungen. Die Besucher konnten viele Impulse für die Entwicklung ihres Unternehmens mit nach Hause nehmen.

Willkommen in Chemnitz

Die Neuauflage des Events – gemeinsam veranstaltet von Creaton und Wienerberger – zieht in diesem Jahr gen Osten. Der Zukunftstag 2024 findet am Dienstag, dem 5. November 2024, in der europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz statt. Besucher erwartet ein vielfältiges Programm: Sie hören Vorträge zu Themen wie künstliche Intelligenz,

Digitalisierung, Unternehmensführung und Nachhaltigkeit. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich in Denkwerkstätten auszutauschen und sich im Forum über aktuelle Trends zu informieren.

Ein bunter Tag mit vielfältigen Angeboten

Der Zukunftstag bietet spannende Einblicke in die Zukunft der Baubranche. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Impulsvorträgen, einer Denkwerkstatt und einem Forum zu den Themen Digitalisierung, künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeit und Unternehmensführung.

Austausch in der Denkwerkstatt

Der Austausch zu den Themen Digitalisierung und Photovoltaik steht hier im Mittelpunkt. Haben Sie in Ihrem Betrieb bereits digitale Lösun-



In der Denkwerkstatt gibt es Austauschmöglichkeiten zu verschiedenen Themen. © Foto: Creaton GmbH

gen etabliert? Machen Sie bereits Zusatzgeschäft mit PV-Anlagen? Oder zögern Sie noch? Diskutieren Sie gemeinsam und erhalten Einblicke in andere Betriebe.

Interaktion gefragt

Eine kurzweilige Ausstellung bietet einen schnellen Überblick über die Produkte und Dienstleistungen vor Ort. An den offenen Messeständen können sich Besucher in den Pausen über die Angebote unterschiedlicher Verbände, Initiativen und Dienstleister informieren. Und auch sonst wird Interaktion gefragt sein. Die Vorträge werden durch Live-Umfragen begleitet. Auch dem Netzwerken gibt das Event genügend Raum: Der Tag wird entspannt bei Musik und guten Gesprächen ausklingen. Freuen Sie sich auf einen spannenden und informativen Tag in der „Stadt der Moderne“.

Location:

Kraftverkehr-Halle Chemnitz

Als Europäische Kulturhauptstadt wird Chemnitz im Jahr 2025 Besucher aus der ganzen Welt anlocken.

Als eines der kulturellen Zentren wird dann auch die denkmalgeschützte Kraftverkehr-Halle im Süden der Stadt eine wichtige Rolle spielen.

Frühbucherrabatt nutzen!

Wer nun schnell ist und sich die Teilnahme am Zukunftstag 2024 sichern möchte, profitiert zusätzlich vom attraktiven Frühbucherrabatt. Bei Buchungen bis 30.09.2024 für günstige 279 € pro Person sparen Besucher 100 Euro im Vergleich zu späteren Buchungen ab 01.10.2024. Ab diesem Zeitpunkt sind die Tickets für 379 € pro Person zu erwerben. Sparen können auch Unternehmen, die mindestens vier Personen eines Unternehmens anmelden: Dann kostet das Ticket 249 € pro Person.

– CREATON –

Tipps zum Ausbildungsstart

Wer in der glücklichen Lage ist, Auszubildende gefunden zu haben, sollte schon vor dem Ausbildungsstart mit der Integration in den Betrieb beginnen. Denn wer sich von Anfang an gut um die jungen Menschen kümmert, läuft weniger Gefahr, den frisch geworbenen Azubi durch Ghosting zu verlieren und kann zudem Ausbildungsabbrüche vermeiden.

Vor dem Ausbildungsstart

So ist es sinnvoll, ab dem Tag der Vertragsunterzeichnung Kontakt zu halten, zum Beispiel durch eine Einladung zum betrieblichen Sommerfest. Gut angenommen wird auch das Angebot, einige Wochen vor Ausbildungsbeginn mit den Eltern gemeinsam den Betrieb zu besichtigen. Das Zusenden von Informationen zum Betrieb und den Mitarbeitenden gibt den Azubis von Anfang an das Gefühl, dazugehören. Eine schöne Geste ist es auch, zum bestandenen Schulabschluss zu gratulieren. Ein gut vorbereiteter erster Ausbildungstag vermittelt dem Azubi, willkommen zu sein. Zudem hat sich bewährt, einen Paten als Ansprechpartner während der Ausbildungszeit zu benennen. Dieser ist idealerweise auch in die Vorbereitung der Ausbildung mit einbezogen.

Ausbildungsknigge

Nützliche Tipps, Checklisten und rechtliche Hinweise sind im Ausbildungsknigge des ZVDH zu finden, für Innungsbetriebe im internen Bereich als PDF abrufbar. Wichtige Infos liefert zudem die aktualisierte Broschüre „So werden aus Azubis langjährige Mitarbeiter“ (abrufbar im Online-Shop).



© Foto: ZVDH

To-Dos vor der Ausbildung

Vorab muss noch einiges an Formalien erledigt werden. Wird noch ein Ausbildungsvertrag benötigt, stehen diese auf den Webseiten der jeweiligen Handwerkskammern online. Seit August 2016 muss im Vertrag vermerkt werden, welchen Schwerpunkt der Auszubildende wählt. Auch wird festgelegt, ob das Berichtsheft analog oder digital geführt wird. Beide Varianten sind über die Rudolf Müller Medien-gruppe erhältlich. Auch muss die zuständige Berufsschule schriftlich unterrichtet werden und spätestens bei Beginn des Ausbildungsverhältnisses muss eine von der Innung oder der Handwerkskammer bestätigte Kopie des Ausbil-

dungsvertrages an die überbetriebliche Ausbildungsstätte gesendet werden. Die SOKA-DACH übernimmt zusätzlich einen Teil der Ausbildungsvergütung. Alle Infos dazu auf der Seite der SOKA-DACH. Eine Vorlage für den betrieblichen Ausbildungsplan liefert die BIBB-Umsetzungshilfe.

Ärztliche Untersuchung

Kein Arbeitgeber darf unter 18-jährige ohne ärztliche Bescheinigung über eine Erstuntersuchung beschäftigen. Ein Jahr nach Arbeitsbeginn muss eine Nachuntersuchung stattfinden. Die Anmeldung bei der Krankenkasse erfolgt über die Webseite der Sozialversicherung unter <https://info.sv-meldeportal.de> (das Nachfolgeportal von sv.net).

Im Betrieb

Sind die Auszubildenden unter 18 Jahre, muss das Jugendarbeitsschutzgesetz im Betrieb ausgegangen werden. Demnach müssen Jugendliche vor Beginn der Beschäftigung über die Unfall- und Gesundheitsgefahren unterrichtet werden. Vor dem ersten Bedienen gefährlicher Maschinen und beim erstmaligen Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen ist ebenfalls eine Unterweisung erforderlich; diese bitte immer schriftlich dokumentieren!

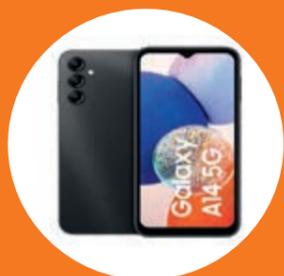
Tipps zum Schluss:

Ein Willkommensgeschenk zur Begrüßung am ersten Tag liefert beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Ausbildungszeit.

– ZVDH –

Jetzt ist Halbzeit beim COBA-Prämienprogramm *Dach&Mehr* 2024

Sammeln Sie noch bis zum 31. Oktober Punkte und erfüllen sich Ihre Prämienwünsche!



Riesige Auswahl mit über 1.000 Prämien!



www.dachundmehr.com

Die Riedelsche Dachbaustoffe GmbH erhält Auszeichnung



V.l.n.r.: Jochen Schulte – Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern, Oberbürgermeisterin von Rostock Eva-Maria Kröger, Bürgerchaftspräsidentin Regine Lück, Rico Oertel – Geschäftsführer Riedelsche Dachbaustoffe GmbH, Anke Knitter als Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus der Bürgerschaft.

© Fotos: Riedelsche Dachbaustoffe

Bei der 26. Unternehmerrhebung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden verschiedene Rostocker Firmen von Oberbürgermeisterin Kröger ausgezeichnet. So werden beispielhaft Unternehmen geehrt, die sich in besonderem Maße und in verschiedenen Kategorien einsetzen, wie z.B. zur Schaffung und zum Erhalt von Ausbildungs- oder Arbeitsplätzen, zur Imageförderung der Stadt oder als Familienbetrieb. Mit diesem Engagement der Firmen kann Rostock seinen Ruf als dynamischer und attraktiver Wirtschaftsstandort stärken und ausbauen. Auf dem Instagram-Account von RIDA hieß es dazu:

„Wir freuen uns riesig! Unser Betrieb wurde als Familienunternehmen des Jahres 2023 ausgezeichnet! Diese Ehrung ist eine wunderbare Bestätigung unserer gemeinsamen Anstrengungen, Werte und Traditionen, die uns als Familie und als Unternehmen ausmachen. Seit 1842 arbeiten wir Hand in Hand und setzen uns täglich dafür ein, sowohl für unsere Mitarbeiter als auch für unsere Kunden eine herzliche und vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen.“

Wir wissen diese Anerkennung zu schätzen und bedanken uns bei unserem fantastischen Team, unseren treuen Kunden, allen Unterstützern und der Stadt Rostock, die uns auf diesem Weg begleitet haben. Gemeinsam werden wir auch in Zukunft Großartiges erreichen!“

Auch die COBA gratuliert der Riedelsche Dachbaustoffe GmbH zu dieser Ehrung und kann sich der Begeisterung und dem Dank an die Mitarbeitenden nur anschließen.

– RIEDELSCHES DACHBAUSTOFFE –

LAMILUX Lichtband B: Vier neue Zertifizierungen

Besondere Beständigkeit bei Extremwetterereignissen

Das LAMILUX Lichtband B bewährt sich seit Jahrzehnten auf Dächern von Industriehallen. Dabei versorgt es die Mitarbeiter nicht nur mit Tageslicht und Frischluft, sondern hält auch Extremwetterereignissen zuverlässig stand. In den Bereichen Energieeffizienz, Stabilität und Rauch- und Wärmeabzug (RWA) hat das LAMILUX Lichtband B nun vier neue Zertifizierungen erhalten.

Das Institut für Industrieaerodynamik Aachen (IFI) testierte bereits vor einiger Zeit mit dem LAMILUX Lichtband B, als erstem Lichtband weltweit, eine Wasserdichtheit unter Starkregen und Sturm. Nun folgen weitere Zertifizierungen in Bezug auf Extremwetterereignisse. Doch nicht nur das: Bereits vor 20 Jahren war das Lichtband B der Firma LAMILUX das erste thermisch getrennte Lichtband am Markt. Mit einer geprüften Luftdichtheit geht LAMILUX nun auch noch den nächsten Schritt in Richtung Energieeffizienz.

Neue Zertifizierungen in den Bereichen Stabilität, Energieeffizienz und RWA

Im Zuge des Klimawandels werden extreme Wetterereignisse zunehmend häufiger und auch verheerender. Das LAMILUX Lichtband B wurde daher besonders auf seine Beständigkeit bei Extremwetterereignissen geprüft und hat neue, bedeutende Zertifizierungen im Bereich „Stabilität“ erhalten. Herausragend ist die Bemessungsschneelast von bis zu 4,4 kN/m² (nach Eurocode), heißt: Das LAMILUX Lichtband B kann 440 Kilogramm Schnee pro Quadratmeter tragen, was vor allem für Gebäude in hohen Schneelastzonen wichtig ist. Außerdem erreicht das LAMILUX Lichtband B durch seine GFUP Verglasung (Verbundwerkstoff aus Glasfasern und Polyesterharz) die Hagelwiderstandsklasse HW5 nach VKF-Richtlinie und hält somit Hagelkörnern mit einem Durchmesser von bis zu 5 Zentimetern stand.

Im Bereich „Energieeffizienz“ ist das LAMILUX Lichtband B das erste Lichtband am Markt mit einer geprüften Luftdichtheit bis Klasse A



Das LAMILUX Lichtband B ist ein energetisch und statisch wegweisendes Tageslichtsystem.

© Fotos: LAMILUX

nach ETA 09/0347. Somit erfüllt das LAMILUX Lichtband B auch in diesem Bereich höchste Anforderungen. Die Luftdichtheit verringert den unerwünschten Luftwechsel durch Druckunterschiede zwischen dem Gebäudeäußeren und dem Gebäudeinneren. Somit ist ein zuverlässiger Schutz gegen Wärmeverlust gegeben und Heizkosten können eingespart werden.

Auch in der Kategorie „RWA“ erhält das LAMILUX Lichtband B eine neue Zertifizierung. Der RWA- und Lüftungsantrieb, welcher in das Lichtband integriert werden kann, ist nun auch als 48 Volt Motor erhältlich und erweitert somit das bestehende Portfolio.

Das LAMILUX Lichtband B

Das LAMILUX Lichtband B ist ein energetisch und statisch wegweisendes Tageslichtsystem. Es ist ein bogenförmiges, modular aufgebautes Lichtstraßensystem mit einer

optimierten Energiebilanz dank seiner lückenlosen thermischen Trennung. Durch die große Auswahl an in das Lichtband integrierbaren Lüftungs- sowie Rauch- und Wärmeabzugsklappen können für fast jeden Anwendungsfall optimale Lösungen für die Entrauchung sowie die Be- und Entlüftung des Objektes gefunden werden. Das LAMILUX Lichtband B ist optimal zur großflächigen Ausleuchtung von Hallen mit Tageslicht geeignet sowie zur Verwendung als großflächiger Wärmeabzug mit den ausschmelzbaren Verglasungsvarianten im Brandfall. Das System ist im Standard für den Einsatz als preiswerte Lösung in Industrie- und Lagerhallen optimiert, kann aber zum Beispiel durch Einsatz von Verglasungen mit verbesserten Wärmedämmeigenschaften für den Einbau in Sporthallen und Verkaufsstätten gefertigt werden.

– LAMILUX –



Das LAMILUX Lichtband B ist optimal für die großflächige Ausleuchtung von Hallen mit Tageslicht geeignet.

PROTEKTOR LOYALTY CLUB



weil ihr es uns wert seid.

Jetzt registrieren!

Werde Teil unseres Protektor Loyalty Clubs und sahne richtig ab! Jetzt alle Infos zum Programm checken »



www.protektor.com

Diese COBA-Vertragslieferanten sind TOP-Förderer unserer Initiative



Orange ist sympathisch!



Preisgestaltungspoker

Enke schärft Chancen-Risiko-Profil bei der Kalkulation von Flachdacharbeiten



Bereit, dem Preisgestaltungspoker ein Ende zu setzen? Die Kombination von detailliertem Ausschreibungstext und Zeichnung bzw. Bildmaterial steigert die Chance das nächste Preisgestaltungs-Duell zu gewinnen.

© Foto: Enke-Werk

Die Kalkulation von Flachdacharbeiten erleben viele Dachhandwerker wie die Teilnahme an einer Angebots-Lotterie. Bock auf Glücksspiel haben allerdings die wenigsten. Verschiedene Materialpreise, schwer kalkulierbare Arbeitsaufwände und damit verbundene Risiken führen oft zu unzufriedenstellenden Ergebnissen. Die Preisgestaltung von Abdichtungsarbeiten mit Flüssigkunststoffen sind davon ebenfalls betroffen.

Anstatt sich auf das Bauchgefühl zu verlassen, benötigen Dachprofis belastbare Aussagen zur Erstellung möglichst präziser Kalkulationen. Doch welche Arbeitsabläufe müssen zur Abdichtung einer Lichtkuppel mit Enkopur oder der Verklebung von Verwahrungen mit Enkolit berücksichtigt werden? Wie detailliert hat die Beschreibung zur fachgerechten Herstellung einer Außenecke mit dem Enkolan-Flüssigkunststoffsystem samt dazugehöriger Polyflexvlies-Einlage zu erfolgen? Und wie sollen entsprechende Arbeiten im Angebot benannt bzw. rechtssicher formuliert werden? Genau dazu stellt Enke ab sofort ein gleichermaßen praktisches wie wertvolles Hilfsmittel bereit.

Ausschreibungstexte für Enke-Produkte

Auf www.ausschreiben.de präsentiert das Enke-Werk kostenfreie und auf oben genannte Anforderungen zugeschnittene Leistungsbeschrei-

bungen. Dazu passend sind technische Informationen, Datenblätter und entsprechende Zertifikate abrufbar. Nutzer des praktischen Online-Angebotes profitieren darüber hinaus von einer integrierten Datenbank-Suchfunktion, die das Auffinden passender Produkte und Details wesentlich erleichtert. Beispielhaft veranschaulicht der Beispieltext zur Abdichtung einer Geländerstütze das Angebot:

Geländerstütze Enkolan Abdichtung 1K LF grau

Geländerstütze mit dem Enke Enkolan Abdichtung 1K LF Flüssigkunststoffsystem inkl. Polyflexvlies Einlage und systemkonformer Grundierung fachgerecht abdichten und an die Flächenabdichtung anschließen.

Höhe des Anschlusses: „.....“ cm

Abmessungen der Stütze: „.....“

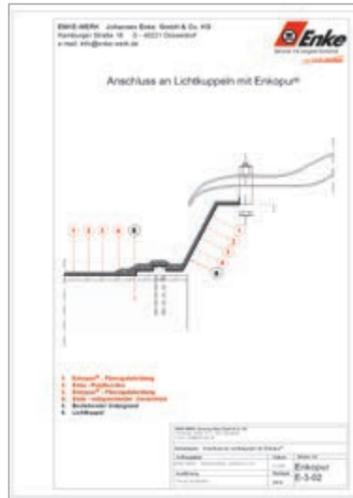
Farbe: Grau

Die Ausführung erfolgt gemäß den gültigen Verarbeitungsanleitungen des Herstellers.

Schluss mit dem Angebots-Glücksspiel!

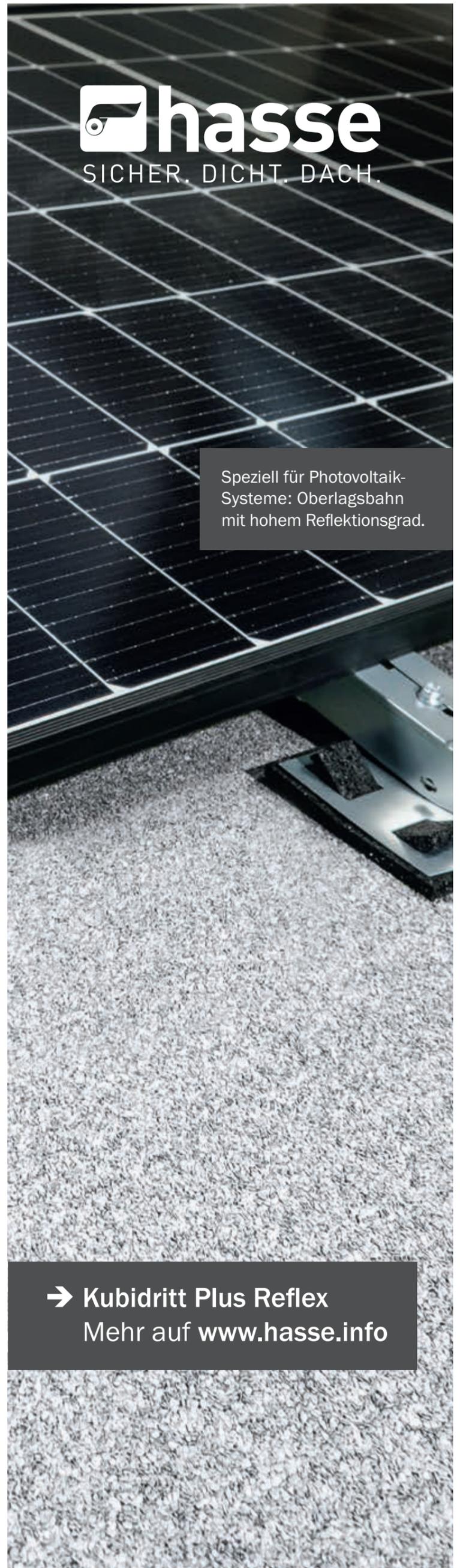
Um die Kalkulationshilfe noch praxisgerechter zu gestalten, werden von Enke vorgeschlagene Ausschreibungstexte durch technische

Zeichnungen ergänzt. Dazu Tobias Backhaus vom Enke-Geschäftsleitungsteam: „Der Besuch auf www.ausschreiben.de ist überaus lohnend. Dort zur Verfügung stehende Enke-Ausschreibungstexte unterstützen Fachhandwerker und Planer dabei, Materialkosten, Marktpreise und Arbeitszeiten exakt auszuwerten bzw. zu bestimmen. Darüber hinaus geben sie Orientierung und leisten somit wertvolle Hilfe bei der Angebotserstellung. Die um zwei detaillierte Ausführungszeichnungen erweiterte Positionsbeschreibung zur fachgerechten Abdichtung einer Lichtkuppel mit dem Flüssigkunststoffsystem Enkopur ist nur eines von zahlreichen Beispielen.“



Immer öfter nutzen Anwender den umfassenden Kalkulationsservice von www.ausschreiben.de. Anstatt sich blindlings der Angebots-Lotterie auszusetzen, vertrauen sie auf die smarte Dienstleistung und setzen sie die moderne Technologie zur Optimierung der Preisstrategie ein. Mithilfe des professionellen Online-Services trägt Enke entscheidend dazu bei, die Erstellung von Angeboten nicht länger dem Glück zu überlassen. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten sind der Einsatz hochwertiger Produkte und Systeme sowie darauf abgestimmter Dienstleistungen unverzichtbar. Übrigens stehen alle relevanten Leistungsbeschreibungen auch auf www.enke-werk.de zur Verfügung.

– ENKE –



hasse
SICHER. DICHT. DACH.

Speziell für Photovoltaik-Systeme: Oberlagsbahn mit hohem Reflektionsgrad.

→ Kubidritt Plus Reflex
Mehr auf www.hasse.info



NEU – Rhenofol CGv

Die perfekte Dachbahn für Sie

Unsere neue: Rhenofol CGv

Die Dachbahn ist eine mehrschichtige Kunststoffdachbahn aus hochwertigem PVC mit Einlage aus Glasvlies und einer unterseitigen Kaschierung aus Polyestervlies. Sie meistert beliebige Dachneigungen genauso wie die direkte Verlegung auf EPS-Dämmstoffen (mechanisch befestigt und verklebt) oder die direkte Verlegung auf alten Bitumendächern. Zusätzliche Brandschutzlagen sind dabei nicht nötig.

Klingt gut?
Alle weiteren Informationen unter: www.fdt.de





COBA-PROFI-DEALS*

Angebote gültig vom 01.07. bis zum 09.08.2024



Inklusive Profi-Werkzeuge!
Der QR-Code zeigt dir alle Werkzeuge.

DEAL 1 COBA- Handwerkerkoffer

Dachdeckerkoffer
16-teilig

Klempnerkoffer
17-teilig

Zimmererkoffer
17-teilig



DEAL 2 „9 fürs Dach“ Dachdecker-Set Diamant

2 x 125 mm Scheiben (Dachziegel + Beton), 6 Ziegelbohrer, Säbel-
sägeblatt im Koffer



DEAL 3 Rip-Cut 125 mm Rip-Cut 230 mm



Der QR-Code zeigt dir den kompletten Lieferumfang.



* Bei allen teilnehmenden COBA-Fachhändlern.
Dort erhalten Sie auch die Angebotspreise!

COBA-PROFI-DEALS*

Angebote gültig vom 01.07. bis zum 09.08.2024

DEAL 4

**Kabel-Winkel-
schleifer 230 mm**

AG 22-230 DMS

DEAL 5

**Akku-Winkel-
schleifer 125 mm
+ Akku-Schlagbohr-
schrauber**

inkl. Akkus im Set
M18FPP2E3-502X

DEAL 7

**Ladungssicherung
Dachdecker**

Pritschennetze
+ Spanngurte im Set



freund



M.A.S.C.
macht Marktneuheiten



DEAL 6

Rinn 'n' Roll

Rinneisen-Abbiegezange
800 mm

Rinneisen-Abbiegezange
TRANSFOR.MAXX

Rolltasche mit
Edelstahl-Blechscheren

Rinnenschnur-
Wasserwaage
+ 2 x Schnüre im Set

Rinnennaht-Zwinge:
28/7-teilig oder 33/6-teilig

Rinnenlochsäge
100 mm

Alle COBA-Eigenmarken und viele Infos
finden Sie auf der COBA-Homepage.





PRISMO

brushed white⁺



Hier unser neues Material entdecken!

INNOVATIV. BESTÄNDIG. CHARAKTERISTISCH.

PRISMO brushed white⁺ ist eine neue, innovative Materialoberfläche. Ihr helles, gebrushtes Finish verleiht der Natürlichkeit des Materials eine hochwertige Optik. Die ursprünglich blanken Bereiche entwickeln mit der Zeit eine natürliche Patina, was das charakteristische Aussehen verstärkt. Die Materialoberfläche ist extrem beständig, wenn es um Umwelteinflüsse geht. Sie hält Klimabedingungen stand und minimiert so den Wartungsaufwand.



INNOVATION
MADE IN GERMANY.



BESTÄNDIGKEIT
EIN LEBEN LANG.



CHARAKTERISTIK
ZUM STAUNEN.



RHEINZINK GmbH & Co. KG · Postfach 1452 · 45705 Datteln
Tel.: +49 2363 605-0 · info@rheinzink.de
www.rheinzink.de

KI-Gesetz: Erster Schritt für mehr Rechtssicherheit im Handwerk



Holger Schwannecke, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks. © Foto: ZDH/Henning Schacht

Im März hatte das Europäische Parlament das KI-Gesetz angenommen. Dazu erklärt Holger Schwannecke, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH):

„Es ist gut, dass mit dem KI-Gesetz erste Schritte hin zu einer größeren Rechtssicherheit gegangen werden. Besonders positiv für Handwerksbetriebe ist, dass im nun angenommenen KI-Gesetz für niedrigschwellige Anwendungen keine oder nur geringe Transparenzpflichtungen eingeführt worden sind. Positiv ist zudem, dass sich Handwerksbetriebe auf das CE-Zeichen bei Hochrisiko-KI-Technologien verlassen werden können. Diese Kennzeichnung belegt, dass ein Produkt vom Hersteller geprüft wurde, und dass es alle EU-weiten Anforderungen an Sicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz erfüllt. Die Anforderungen im KI-Gesetz richten sich in erster Linie an die Entwickler von KI-Technologien.“

Viele Detailfragen sind jedoch auch im nun verabschiedeten KI-Gesetz noch nicht ausreichend geklärt, wie etwa die Frage, inwieweit eine Anpassung der KI-Modelle eine sogenannte wesentliche Änderung darstellt und damit zu höheren Auflagen führen könnte. Hier muss die EU-Kommission mit Leitlinien nachhelfen, denn fehlende Rechtssicherheit hemmt die Entwicklung von europäischen KI-Lösungen und verhindert, dass diese in Handwerksbetrieben noch umfangreicher eingesetzt werden können.

Schon heute nutzen viele Handwerksbetriebe Künstliche Intelligenz, kaufen externe KI-Systeme ein und verwenden diese für unterschiedliche Anwendungen im Betrieb, beispielsweise für Stellenausschreibungen, die Lageroptimierung und Kundenkommunikation.“

– ZDH –



Der schnellste Kieskorb der Welt.

Kieskorb Vario Fix stufenlos einstellbar für Abläufe und Gullys

- Einfache und schnelle Montage, variable Ablaufgröße bis 160 mm
- Strömungsoptimiertes Design
- Patentiertes Produkt/Push-Lock-System
- Dauerhafter Halt dank leistungsstarker Edelstahlfeder und Gummierung
- Höchste KALA-Qualität für maximale Langlebigkeit

1 Einsetzen



2 Drücken



3 Verriegeln



Alle Informationen unter:
highlights.kala.de

KALA - KUNSTSTOFFE | Karl-Heinz Lange GmbH+Co.KG
Am Römerhof 19 | D-78727 Oberndorf | +49 7423 8687 600

Solardächer decken ohne Haken:

Expertise statt Experimente

Die Energiewende erfordert eine flächendeckende und effiziente Nutzung erneuerbarer Energien. Solaranlagen auf dem Dach spielen dabei eine zentrale Rolle. Damit die Solaranlagen langfristig ihre Aufgabe erfüllen, ist eine fachgerechte Installation durch sichere Produkte unverzichtbar. Das wissen Dachhandwerker und Dachhandwerkerinnen besser als jeder andere und setzen deshalb beim Kampf gegen den Klimawandel auf einen Partner, der mit 25 Jahren Solar Know-how und 70 Jahren Dach Erfahrung bewährte Lösungen aus einem Guss bietet: Mit der Modulstütze bietet Braas eine sichere und fachregelkonforme Lösung zur einfachen und zuverlässigen Montage von Photovoltaikmodulen und Solarthermiekollektoren, die höchsten Ansprüchen gerecht wird.

Solarmodule sind die wichtigste Komponente am Solardach. Doch durch unsachgemäße oder nicht fachgerechte Installation von Solaranlagen können teure Schäden am Dach entstehen. Zur technisch sicheren und fachgerechten Montage von Aufdach-Solaranlagen setzen Dachprofis deshalb bevorzugt auf die Modulstützen von Braas.

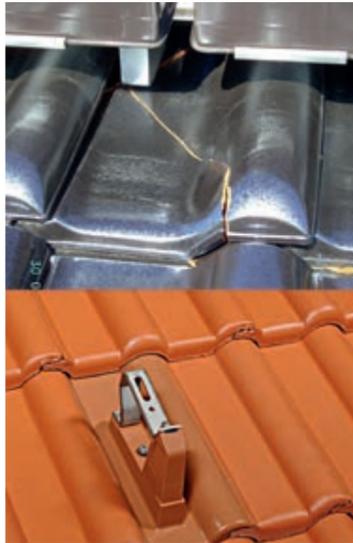
Stabil bei jedem Wetter

Die zertifizierte Modulstütze von Braas besteht aus einer modellabhängigen Grundpfanne aus Aluminium Druckguss mit integriertem Bügel zur Befestigung des PV-Schienensystems. Sie lässt sich für fast alle Dachpfannen einsetzen und fügt sich optisch harmonisch in die Dachdeckung ein, da sie in allen Farben erhältlich ist, die perfekt auf die jeweiligen Dachpfannen abgestimmt sind. Sie sorgt dabei vor allem für

die sichere Anbindung der Photovoltaikmodule oder Solarthermiekollektoren ans Dach und sichert das Dach vor Bruch und Undichtigkeit.



Sorgt für stabile Verhältnisse am Solardach: Modulstütze für die sichere Montage von Photovoltaikmodulen und Solarthermiekollektoren.



Nachträglich installierte Dachhaken verursachen oft fatale Schäden; die voll integrierte Braas Modulstütze ermöglicht eine sichere Befestigung.

Die Modulstütze überzeugt durch eine Reihe von Produktvorteilen. Sie

- sichert die Lastübertragung in die Unterkonstruktion und bietet Windsogsicherheit
- besteht aus langlebigem, witterungsbeständigem Aluminium
- hat eine dauerhaft witterungsbeständige Pulverbeschichtung
- ist in Form und Farbe auf die Dachdeckung abgestimmt

- passt für alle Braas Dachpfannen (außer Saphir und Smaragd)
- eignet sich für Photovoltaik- ebenso wie für Solarthermie-Aufdachanlagen
- macht die Bearbeitung der Dachpfannen, z. B. händisches Ausflexen, überflüssig
- bietet hohe, im Windkanal getestete Regensicherheit (anders als Universalhaken)
- verfügt über eine Europäische Technische Zulassung (ETA-16/0087).

Mit einem Satz: Die Modulstütze von Braas bietet die Sicherheit des in allen Komponenten abgestimmten kompletten Dachsystems.

Service on point

Neben den Systemlösungen, gibt es natürlich auch den individuellen

Service dazu. Die Modulstützenberechnung gibt exakt Auskunft über Anzahl und Position der für das Solarsystem benötigten Braas Modulstützen. Damit werden die entstehenden Kräfte wie Windsog oder Schneelasten optimal und schadensfrei in die Unterkonstruktion abgeleitet. Auf <https://de.bmigroup.com/pv-solarsysteme> kann die individuelle Berechnung kostenlos angefordert werden.

Mit der Modulstütze von Braas wird die Installation von Solaranlagen sicherer und ästhetisch ansprechender. Die perfekte Ergänzung für jedes Dach, das nicht nur gut aussehen, sondern auch funktional und nachhaltig sein soll.

– BMI –



Nach Anschrauben des Modulstützenbügels auf die modellunabhängige Grundpfanne wird die Schiene aufgebracht.

© Fotos: BMI

Carlé und Rathscheck spenden an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst



Bei der Übergabe (v.l.n.r.): Torsten Rinn (Geschäftsführer), Enno Tremmel (Repräsentant Rathscheck), Jessica Dietrich, Dominika Ludwig (beide Koordinationsfachkräfte), Michael Carlé (Geschäftsführer).

Am 16. Mai 2024 überreichten der Geschäftsführende Gesellschafter Michael Carlé und Geschäftsführer Torsten Rinn, gemeinsam mit Enno Tremmel von Rathscheck einen Spendenscheck in Höhe von 2.521 Euro an den Kinderhospizdienst in Gießen.

Die Spendenaktion entstand zwischen dem Bedachungsfachhändler Carlé und dem Schiefer Lieferant Rathscheck im Frühjahr 2024. Dachdeckerauszubildende stellten in der Dachdeckerschule Weilburg ehrenamtlich Schieferherzen und Osterhasen aus Naturschiefer her. Mit dem Schieferhammer haben die talentierten Nachwuchshandwerker viele Einzelstücke vorbereitet und rechtzeitig am 8. März zur Messe Bau-Expo nach Gießen gebracht. Dort wurden in Zusammenarbeit mit dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst die gehauenen Schiefersteine für eine kleine Spende an die Besucher ausgegeben. Nach den drei Messtagen kamen in der Spendenbox 1.521 Euro zusammen. Dieser Betrag wurde von Carlé und auch von Rathscheck um jeweils 500 Euro aufgestockt.

Mit der Spende sollen Fortbildungsangebote der ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Begegnungsangebote für Familien finanziert werden. Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Gießen begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene seit 2006 unter dem Dachverband des Deutschen Kinderhospizverein e.V. in der Region Gießen. Im Mittelpunkt der Vereinstätigkeit steht die Hospizbegleitung der gesamten Familie ab dem Zeitpunkt der Diagnose einer lebensverkürzenden Erkrankung, im Leben und Sterben und über den Tod der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen hinaus. Der Verein begleitet die Familien, stärkt die Selbsthilfe und ist als gemeinnütziger Verein von Spenden abhängig. Der Gießener Dienst betreut aktuell 16 Familien, die in einem Umkreis von bis zu 50 km um Gießen wohnen. Aktuell stehen 22 Ehrenamtliche zur Verfügung. Alle Ehrenamtlichen haben einen 100-stündigen Vorbereitungskurs absolviert.

– CARLÉ/RATHSCHECK –

Das Beste aus zwei Welten!

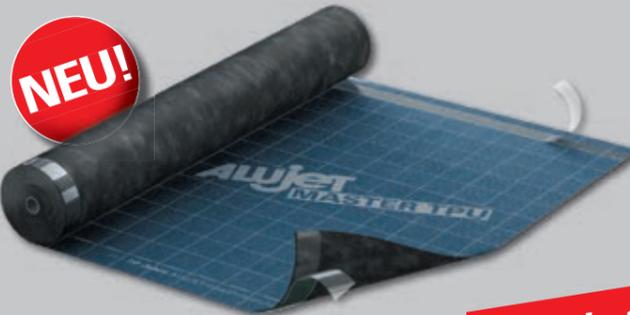
ALUJET Master

ALUJET Rooftop TPU



= Die neue ALUJET Master TPU

Aus der ALUJET Master in Kombination mit der ALUJET Rooftop TPU wird die ALUJET Master TPU, die ultimative 5-lagige High-End-Steildachbahn!



NEU!

Lotos-Effekt

► Höchste Sicherheit durch 2 wasserdichte Ebenen!

► extrem robust, tritt- und reißfest

► rutschfest auch bei Nässe

► für ein regensicheres Unterdach

► 16 Wochen Behelfsdeckung

► 5 Monate UV-Beständigkeit

► 100°C dauerhafte Temperaturbeständigkeit

► 20 Jahre ALUJET Gewährleistung

extrem reißfest

ALUJET PREMIUM PRODUKT



www.alujet.de

ALUJET

Anpassungsfähig in jeder Situation

tightlapper: Vielseitig einsetzbare Befestiger für Gebäudehüllenelemente von SFS

Langlebigkeit, Dichtheit und ein ansprechendes Design – dies sind wichtige Eigenschaften einer Gebäudehülle. Doch vor allem die einheitliche Optik ist durch den notwendigen Einsatz unterschiedlicher Befestiger oftmals eine Herausforderung. Für dieses Problem bietet SFS mit den neuen tightlapper eine Lösung. Sie sind in allen Farben erhältlich und – dank der innovativen AV-Shaped Dichtscheibe – absolut wasserdicht und anpassungsfähig.



Mit den neuen Befestigern tightlapper bietet SFS nun eine einfache und effiziente Lösung an, um Dach- und Fassadenelemente miteinander zu verbinden. Sie sind in allen Farben erhältlich und dank der innovativen AV-Shaped Dichtscheibe aus Edelstahl und ultra-softem EPDM absolut wasserdicht und anpassungsfähig. Aufgrund der hohen Flexibilität deckt sie unterschiedliche Klemmbereiche ab und gleicht Baustellentoleranzen problemlos und zuverlässig aus. © Foto: SFS

Unterschiedliche Klemmbereiche und Abweichungen der Bauteile von den Nennmaßen sind zwei wesentliche Ursachen für den Einsatz verschiedener Befestigungssysteme innerhalb eines Fassadenbereichs. Vor der Herausforderung, die richtigen Schrauben für die Anwendungsfälle zu wählen, stehen viele Verarbeiter. Mit den neuen tightlapper-Befestigern bietet SFS nun eine einfache und effiziente Lösung an, um Dach- und Fassadenelemente miteinander zu verbinden.

Die Schrauben sind mit einem Unterkopf-Konus versehen und bieten somit höchste Regendichtheit. Überdies wurden sie so konstruiert, dass sie eine große gewindefreie Zone haben. Sie verfügen über einen großen Klemmbereich und sind sehr flexibel. Diese Konstruktion verhindert zudem ein Rückdrehen der Schrauben durch Vibrationen und Wärmeausdehnung. Doch das Highlight der tightlapper ist die fortschrittliche AV-Shaped Dichtscheibe aus Edelstahl und ultra-softem EPDM. Aufgrund der hohen Flexibili-

tät sowie Witterungs- und Alterungsbeständigkeit des synthetischen Kautschuks Ethylen-Propylen-Dien-Monomer passt sich die Dichtscheibe perfekt an jede Oberfläche an und ist absolut wasserdicht. Dank der Anpassungsfähigkeit deckt sie unterschiedliche Klemmbereiche ab und gleicht Baustellentoleranzen problemlos und zuverlässig aus. Überdies fügen sich die Befestiger dank ihrer Kopfform, welche in verschiedenen Formen und allen möglichen Farben erhältlich sind, optimal in die umliegende Fläche und ihr Design ein.

Für eine effiziente Montage von Flashings und dünnen Überlappungen ist der tightlapper SDL1-4.8 ent-

worfen worden. Für Mehrfachüberlappungen hingegen ist die SXL2-6.3 dank ihrer herausragenden Bohrkapazität geeignet. Sie besitzt einen Durchmesser von 6,3 Millimetern und ist erhältlich in den Längen 26 und 28 Millimeter.

Die tightlapper von SFS wurden dem Fachpublikum erstmals auf der BAU in München präsentiert. „Die Vorstellung unserer Produktneuheit war ein voller Erfolg. Mit der neuen AV-Shaped Dichtscheibe ebnen wir den Weg für leichteres Handling auf der Baustelle und ermöglichen ein einheitliches Fassadendesign.“, so SFS-Produktmanager Harald Schwendenmann.

– SFS –

Der neue Webshop der Dammers Gruppe ist online!

Der COBA-Fachhändler Rolf Dammers oHG hat vor einigen Wochen, gemeinsam mit den Töchterunternehmen DWF, Jüdes und Löckner, Riedelsche Dachbaustoffe und TECTO ihren neuen Onlineshop auf den jeweiligen Webseiten eingebunden.

Die bestehende Homepage der Rolf Dammers oHG und das bis dahin genutzte Content Management System (CMS) waren schlichtweg veraltet. Durch die Erneuerung und dadurch stattfindende Migration vom System Shopware 5 auf Shopware 6, eröffneten sich ganz neue Möglichkeiten für das Unternehmen. Die Homepage als Tool zur Außendarstellung des Unternehmens wurde mit dem neuen Webshop verschmolzen. Nun ist der Webshop direkt auf der Homepage zu finden und die Artikeldetailseiten sind bereits vor dem Login einsehbar.

Zugangsdaten für den Webshop, um tatsächliche Bestellungen abzugeben, erhalten nur registrierte Profikunden im Liefergebiet. Die Kunden können nun eigenständig Bestellungen und Anfragen aufgeben und sehen direkt die Artikeldetails inklusive Preise und Verfügbarkeiten. Außerdem steht ein Belegarchiv für z. B. gescannte Lieferscheine zur Verfügung.

Insgesamt dauerte das Projekt zirka sechs Monate und wurde von einem externen Dienstleister gemeinsam mit den Kollegen der Unternehmensgruppe umgesetzt. Die einmalige Entwicklung konnte daher effektiv für mehrere Firmen genutzt werden. Zusätzlich zum neuen Webshop stärkte die Firmengruppe mit diesem Projekt auch das „Wir“-Gefühl und die Gemeinschaft untereinander. Der gesamte Shop wurde selbst gestaltet. Auch die weiterführende Pflege wird in Eigenregie geschehen, in dem die eigenen Mitarbeitenden und Systeme dafür genutzt werden.

– DAMMERS –



Dammers Gruppe mit neuem Webshop online.

Schlebach

NEU!

COILAMAT

In neuer optimierter Ausführung
ab dem 4. Quartal 2024 erhältlich.



Besuchen Sie uns auf der
EuroBlech in Hannover!
22. – 25. Oktober 2024
Halle 11 – Stand F 146

Schlebach Maschinen GmbH // Nisterbergerweg 13 // D-57520 Friedewald

DOLLE®

FLACH DACH AUSSTIEG

ZUM EINFACH MAL AUFS DACH STEIGEN!

- Schneller, zeitsparender Einbau – ohne Kran!
- Integrierte Belüftung
- Snow-Guard-Schneeschutz
- Leichtes Öffnen & Schließen durch Gasdruckfedern im Deckel
- Hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis

Entdecken Sie unseren
Flachdachausstieg auf
→ dolle.de/flachdachausstieg



Sonderanfertigung für das Domdach

Der Eichstätter Dom benötigte eine umfassende mehrjährige Generalsanierung. Auch die Dachkonstruktion brauchte eine Erhöhung. Die neuen Dachziegel sind eine Sonderanfertigung.

Der Eichstätter Dom hat schon viel gesehen. Die ältesten Mauerabschnitte stammen aus dem 8. Jahrhundert. Das hochgotische Längsschiff hat seine Ursprünge im 14. Jahrhundert, nach und nach wurden die Seitenchöre ergänzt. Aus Konstruktionssicht ist das architektonische Ideal des nach oben strebenden Raumes auf gering dimensionierten Pfeilern heute ein Problem: Die Statik ist durch unterschiedliche Drucke in den einzelnen Kreuzrippengewölben aus dem Lot geraten – die Pfeiler des Mittelschiffs drücken nach außen. Das mittlere Gewölbe überträgt mehr Horizontalkräfte auf die Pfeiler als die kleineren Seitengewölbe. Dieses Ungleichgewicht zeigt sich in deutlichen Rissen in der Konstruktion, die einer umfassenden Sanierung und Verfüllung bedurften.

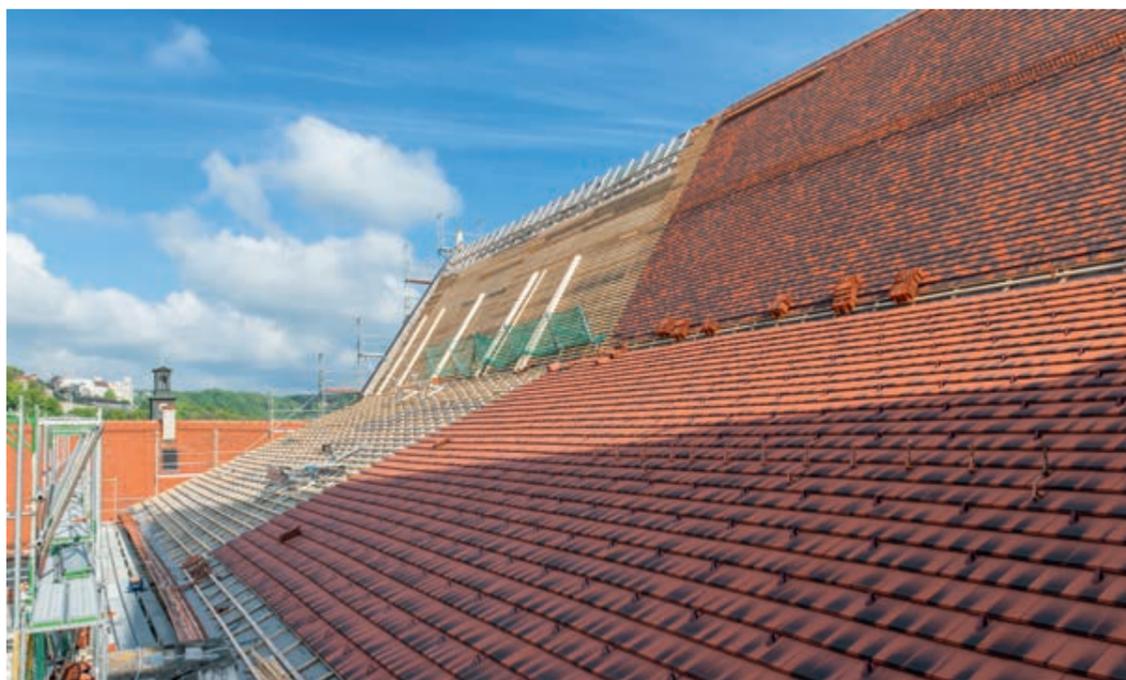


Die Dachkonstruktion ist klassisch aufgebaut: Unterspannbahn, Konterlattung, Traglattung.

Nachdem Wände und Gewölbe im Innenraum des Doms gereinigt waren und einen neuen Anstrich erhalten hatten, begannen auch die Arbeiten an der Dachkonstruktion.

Update für den Dachstuhl

Rund 700 Jahre hatte der hölzerne Dachstuhl sein schützendes Dach über den Dom gebreitet. Nun benötigte auch er ein Update. Viele Balken der Konstruktion waren morsch und mussten ersetzt werden. Eine Aufgabe, die für die Zimmerer auch eine Reise durch die Geschichte ihres Handwerks war, denn der genaue Blick auf die Konstruktion leg-



Die gewaltigen Dachflächen haben unterschiedliche Neigungen und Eindeckungen.

© Fotos: Creaton GmbH

te offen, dass im Laufe der Zeit unterschiedliche Konstruktionsdetails zum Einsatz kamen. Eine weitere Aufgabe der Zimmerer bestand darin, den abgesunkenen und in Schräglage geratenen Dachstuhl wieder in Position zu bringen. Die Anhebearbeiten erfolgten in mühevoller Kleinarbeit und unter hohem Kraftaufwand. Mit einem Trick verringerten die Zimmerer die Last auf den Dachstuhl, um ihn besser in die richtige Position bringen zu können: Sie deckten das Dach teilweise ab, mussten im Gegenzug aber mit Wetterschutzplanen sicherstellen, dass kein Wasser in das Bauwerk eindrang.

Biberschwanz und Glattziegel

Die Sanierung endete jedoch nicht am Dachstuhl, auch die Eindeckung musste erneuert werden. Das Dach des Langhauses des Eichstätter Doms machte die Wahl der Dacheindeckung nicht ganz einfach. Da es eine durchaus unübliche Form und verschiedene Dachneigungen aufweist, musste zu unterschiedlichen Materialien gegriffen werden – stets in Abstimmung mit den Denkmalpflegern. Was von der Ferne wie ein großes Satteldach über dem Hauptschiff aussieht, erweist sich bei näherer Betrachtung als spannende Konstruktion. Vom First ausgehend verlaufen beide Dachflächen zunächst in gleicher, steiler Neigung von 60°. Die nach Norden verlaufende Dachfläche ändert dann jedoch an einem höheren Punkt als die Süddachfläche ihre Dachneigung und verläuft mit einer Neigung von nur 27° weiter bis zur Traufe. Weiter unten ändert auch die Süddachfläche ihre Neigung auf 27°. „Diese relativ flache Dachneigung er-



Die Ziegel für die Nockenkehlen wurden vor Ort zugeschnitten.

fordert einen anderen Umgang mit der Eindeckung als die höher gelegenen, steileren Bereiche“, berichtet der Dachdeckermeister Achim Metzler. „In enger Abstimmung mit allen Beteiligten fiel die Wahl auf den Biberschwanzziegel Klassik naturrot geflammt für die steilen Dachflächen. Die flacheren Bereiche wurden mit dem Glattziegel Domino naturrot geflammt eingedeckt“, weiß der Dachdeckermeister von der Dachdeckerei Zorbauer in Lützen zu berichten. Auch die Unterkonstruktion ist unterschiedlich gewählt. Während auf dem Langhaus Unterspannbahnen zum Einsatz kamen, wurde beim Querhaus aus Denkmalschutzgründen darauf verzichtet.

Mehrere Musterziegel gebrannt

Die gewählten Ziegel sind eine Sonderanfertigung. Dies ist in den Auf-

lagen des Denkmalschutzes begründet, um ein möglichst ähnliches Erscheinungsbild zur Vorgängereindeckung zu erzielen. Um den richtigen Farbton zu bestimmen, waren mehrere Musterbrände vonnöten. Bis Einigkeit bei allen Beteiligten herrschte, brauchte es mehrere Änderungsrunden, da die Ziegel in ihrer Farbgebung in den ersten Versuchen zu dunkel waren. Schlussendlich mussten sogar Ziegel nachproduziert werden, da für die Sanierungsarbeiten am Querhaus ungeplant mehr Dachdeckung aufgenommen und die Kehlen mit saniert werden mussten. Entgegen der ursprünglichen Planung für diesen Bauabschnitt wurden so gut 150 Quadratmeter mehr neu eingedeckt.

Exponierte Lage

Der Biberschwanz kam auch auf den Dachflächen des Querhauses zum

Einsatz. Entsprechend den Produktvorgaben wurde die Lattung angepasst und in den steileren Bereichen mit geringerem Abstand versetzt.

Die exponierte Lage des Doms warf natürlich auch Fragen von Windsog- und Schneelastberechnung auf. Die Berechnungen ergaben, dass First und Ortgang vermörtelt werden mussten, um dem Windsog standzuhalten. Rund 600 Laufmeter Schneefanggitter wurden mehrreihig und im Abstand von rund fünf Metern installiert, um die weiße Pracht sicher am Dach zu halten. In den mit dem Glattziegel gedeckten Bereichen, der immerhin rund 2000 Quadratmeter Dachfläche bedeckt, wurden zusätzlich zwei Schneenasen pro Quadratmeter angebracht.

Das Querhaus jedoch hielt für die Dachprofis noch einige Probleme parat, denn hier wurden zusätzliche Brandwände hochgezogen. Da die Dachkonstruktion jedoch sehr stark arbeitet, konnte diese nicht einfach direkt an die Brandwände angeschlossen werden. Um zu verhindern, dass der Mörtel der Wände reißt, mussten an einigen Stellen Stahllatten eingezogen werden. So kann die Dachkonstruktion arbeiten und bleibt flexibel.

Kein Kran erlaubt

Die umfangreichen Arbeiten an der riesigen Dachkonstruktion erforderten viel Materialbewegung. Doch der Dom und sein Baugrund machten es den Handwerkern schwer, das benötigte Material auf das Dach zu schaffen. Zum einen befinden sich wieder verfüllte archäologische Fundstätten unmittelbar rund um den Dom, zum anderen ist der Baugrund nicht ausreichend belastbar, um die Punktlast eines großen Krans bei Wind sicher abzuleiten. Auch eine Bohrpfehlgründung wurde von der Denkmalpflege nicht genehmigt. „Als einzige Möglichkeit blieb uns, alle Materialien mit kleinen Bauaufzügen hinauf zu transportieren“, erklärt Achim Metzler. „Im Gebäude haben wir dann alles von Hand wie im Mittelalter getragen oder auf Rollwagen weitertransportiert. Auf dem Dach gab es dann noch einmal einen kleinen Aufzug“, macht er deutlich, wie hoch der Aufwand war. Das zeigte sich auch im Zuschnitt der Dachziegel. Zwischen Lang- und Querhaus gibt es zahlreiche Anschlüsse. Da sie als Nockenkehlen ausgebildet werden sollten, mussten viele Ziegel direkt auf dem Dach zugeschnitten werden.

Regenrinnen wie Badewannen

Aus den großen Dimensionen der Dachflächen folgt auch, dass andere Bauteile in deutlich größerem Maßstab ausgeführt werden müssen als „normal“. Ein Beispiel dazu sind die Regenrinnen. Um die gewaltigen Wassermassen abzuführen, braucht es Rinnen von größtmöglichem Durchmesser – in diesem Fall 50 cm.

„Die Regenrinnen sind so groß wie Badewannen“, lacht Achim Metzler. „Sie mussten noch einmal extra mit Stäben im Wulst stabilisiert werden“, erklärt er. Auch die Verankerung musste über das übliche Maß hinaus extra stabil ausgeführt werden. So wurden gedrehte Übereisen aus Edelstahl in den Rinnenwulst eingehängt und an den Sparren befestigt.



Im steileren Teil des Dachs ist ein Biberschwanzziegel verbaut, in den flacheren, unteren Bereichen ein Glattziegel.



Aus der Luft lässt sich das Ausmaß der Flächen erahnen.

Grumbach – Flachdachprogramm Neuheiten 2024

3D-Innenecke 90° aus PUR

Mit der vorgefertigten 3D-Innenecke lassen sich auf einem Flachdach 90°-Innenecken im Bereich der Attika oder an der Gebäudewand einfach und unkompliziert verschweißen.

Es ist kein kompliziertes Zuschneiden der Dachbahn für eine Ecken- ausbildung mehr nötig. Die Arbeit des Dachdeckers wird durch dieses vorgefertigte Produkt enorm erleichtert.

Das Formteil ist aus Polyurethan-Hartintegralschaum (PUR). Vorderseitig sorgt eine 3D-Fixierecke aus PA für die nötige Dichtheit. Durch die stabile Formgebung lässt sich das Produkt einfach positionieren und sorgt für eine saubere Optik der fertig geschweißten Eckenausführung. Rückseitig dient eine Positionierangabe der richtigen Orientierung des Formteils bei der Montage. Ein bauseitiges Kürzen der Gesamthöhe ist möglich.

Die 3D-Innenecke ist mit verschiedenen Anschlussbahnen (bspw. Bitumen, PVC oder FPO) lieferbar, welche bei der Bestellung anzugeben ist.

Attika-Eck-Balkonablauf aus PUR DN 100 & Attika-Eck-Meso-Gully aus PUR DN 100

Diese Eck-Abläufe sind speziell für die Ecke der Attika-Aufkantung konzipiert und werden mit einer dreidimensionalen vorgefertigten Anschlussbahn ausgebildet. Durch die vorgeformte Dachbahn ist in der Attika-Ecke die Anbindung der Dachabdichtung um ein Vielfaches erleichtert, da auch hier keine aufwendigen Ecken- ausbildungen vom Dachdecker erarbeitet werden müssen. Vorderseitig sorgen spezielle 3D-Fixierecken in 135°-Ausführung für die nötige Dichtheit der Ecken. Der Einlaufbereich ist auf Grundlage der bewährten Systeme des Attika-Balkonablaufs und des Attika-Meso-Gullys entwickelt. Für die Abläufe kann das Zubehör, wie bspw. einem Laubfanggitter oder einem Kiesfangkorb aus den bestehenden Serien verwendet werden.

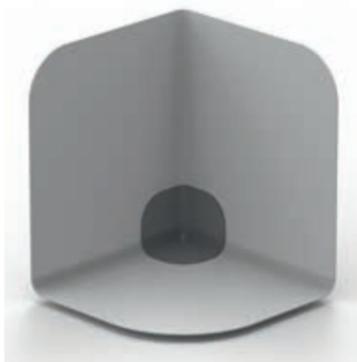


Abbildung 1: 3D-Innenecke 90° aus PUR – Rückansicht mit Positionierangabe. © Fotos: Grumbach



Abbildung 2: Attika-Eck-Balkonablauf aus PUR in DN 100.



Abbildung 3: Attika-Eck-Meso-Gully aus PUR in DN 100.

Die Eck-Abläufe werden mit einem Aufsatzrahmen und Eck-Abschluss-

deckel aus PUR geliefert. Optional sind weitere Erhöhungsrahmen erhältlich, um die Ecke an die Höhe der vorhandenen Attika anzugleichen. Während der Montage ist es möglich durch den abnehmbaren Deckel den Bereich der Verrohrung noch zu dämmen. Der Attika-Eck-Balkonablauf in DN 100 hat eine Ablaufleistung von ca. 1 l/s bei 35 mm Anstauhöhe. Hingegen weist der Attika-Eck-Meso-Gully DN 100 eine Ablaufleistung von ca. 3 l/s bei 35 mm Anstauhöhe auf.

Innerhalb der Attika-Aufkantung hat man die Möglichkeit mittels DN-

genormter Rohrbögen die Entwässerungsleitung anzuschließen. Dabei kann individuell entschieden werden, ob man links, rechts, diagonal oder ggf. nach unten in das Gebäude entwässern möchte. So sind sichtbare Falleitungen an der Außenfassade zu vermeiden.

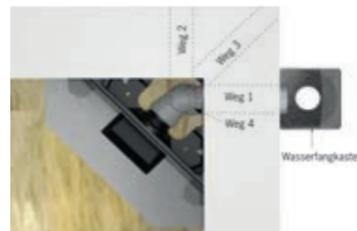


Abbildung 4: Mögliche Entwässerungswege zur Ableitung des Regenwassers nach außen (Weg 1-3) oder innerhalb des Gebäudes (Weg 4).



Abbildung 5: Im Vergleich zu herkömmlichen Attika-Abläufen kann beim Einsatz der Attika-Eck-Abläufe auf Versprünge der Falleitungen verzichtet werden, da die Rohrleitung nah zur Gebäudekante herausgeführt werden kann.

fe weit von der Gebäudekante weg. Befinden sich nun Fensterfronten oder vorhängende Balkone an der Fassadenseite muss die Regenfallleitung seitlich verspringen, damit diese nach unten geführt werden kann.

Durch die neuen Attika-Eck-Abläufe werden unschöne Versprünge der Regenfallleitung vermieden, da das Produkt direkt in der Attika-Ecke positioniert wird. Die anzuschließende Rohrleitung kann sehr nah zur Gebäudekante herausgeführt werden. So entsteht an der Fassade eine klare und optisch beeindruckende Linienführung.

Für detaillierte Informationen kontaktieren Sie die Karl Grumbach GmbH & Co. KG unter www.grumbach.net oder senden Sie eine E-Mail an grumbach@grumbach.net

– GRUMBACH –

Passgenaue Lösungen für meine Kunden!

Traditionell innovativ – Nelskamp

Tondachziegel

Betondachsteine

Solarsysteme



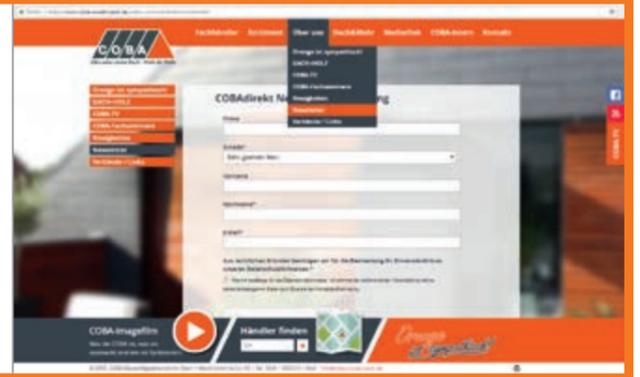
Dächer, die's drauf haben
NELSKAMP

COBAdirekt – der Newsletter für Dachhandwerker

Wer nichts verpassen will, meldet sich jetzt für den Newsletter COBAdirekt an. Hier erhalten Kunden des COBA-Fachhandels unsere aktuellen Informationen, zum Beispiel über Aktionen, das Prämienprogramm **Dach&Mehr** oder die COBA-Eigenmarken.

Melden Sie sich hier an:
<https://www.coba-osnabrueck.de/ueber-uns/newsletter/cobadirekt>

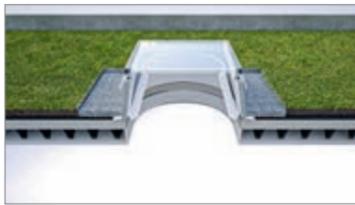
Oder nutzen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code.



Tageslicht gesteuert – Sommerhitze abgewehrt

Kingspan Light + Air präsentiert breites Sortiment an Verschattungslösungen für Oberlichter

Tageslicht tut gut – aber im Sommer ist die hohe Sonneneinstrahlung und das ungefilterte Sonnenlicht manchmal zu viel des Guten. Damit Gebäudenutzer auch in den sonnigen Monaten des Jahres einen kühlen Kopf bewahren, bietet Kingspan Light + Air vielseitige und clevere energetische Verschattungslösungen für verschiedenste Anwendungsbereiche an.



Einige Oberlichter von Kingspan Light + Air verfügen von Haus aus über eine eingebaute Wärmeschutzverglasung, wie das Flachdachfenster mit Echtglas. Durch den neuen Adapter FDF-T ist für eine besonders hochwertige Ästhetik auch die Möglichkeit einer runden Optik im Innenraum gegeben.

Die Tageslichtexperten stellen ihren Kunden diverse Produkte zur Verfügung, mit denen diese die Tageslichtintensität in ihren Bauten intelligent und praktisch steuern können. Einige Oberlichter des Herstellers verfügen optional über Wärmeschutzverglasungen, wie das Flachdachfenster mit Echtglas. Es überzeugt durch seine moderne und geradlinige Optik ebenso wie durch die wärmebrückenoptimierte Gesamtkonstruktion.

füßbar. Damit bietet EVA einen guten Blendschutz sowie Verdunkelung bei hohen Außentemperaturen sowie einen zuverlässigen Blendschutz und kann bequem per Fernbedienung angesteuert werden.

Der Rollladen für Flachdachfenster dient der effektiven Verschattung und kann mit Netzanschluss 230 V (optional 24 V Netzanschluss) oder mit integriertem Solarmodul inkl. Funkfernbedienung ohne externe Stromversorgung geliefert werden. Das Oberlicht ist dabei wahlweise als starre oder löfzbare Ausführung mit einem Linear- oder Kettenantrieb zur täglichen Be- und Entlüftung oder als Rauchableitung z. B. für Treppenträume einsetzbar.

Wenn hingegen eine komplette Verdunkelung ohne Tageslichteintrag gefordert wird, ist die Kingspan ESSMANN Dunkelklappe die perfekte Wahl. Mit ihr werden die Funktionen des natürlichen Rauchabzugs und/oder der Lüftung erfüllt, unerwünschte Helligkeit aber ausgeschlossen. Darüber hinaus kann sie den bauseitigen Anforderungen an den Wärmedurchgang angepasst



Wenn eine komplette Verdunkelung ohne Tageslichteintrag gefordert wird, ist die Kingspan ESSMANN Dunkelklappe die perfekte Wahl.

werden und ist damit bestens für Bereiche geeignet, die besondere Anforderungen an einen reduzierten Wärmeverlust stellen. Die Dunkelklappe ist mit dem gesamten Zubehör der Lichtkuppel classic kombinierbar.



Das Flachdachfenster kann um einen innenliegenden Blendschutz ergänzt werden.

Tageslichtsteuerung rund und um die Ecke gedacht

Beim innovativen Flachdachfenster mit Echtglas ist für eine besonders hochwertige Ästhetik durch den neuen Adapter FDF-T auch die Möglichkeit einer runden Optik im Innenraum gegeben. Der FDF-T kommt als Bindeglied zwischen einer runden Dachöffnung und dem quadratischen Flachdachfenster zum Einsatz. Er ermöglicht eine kreisförmige Innenansicht ohne Profile in Gebäuden mit quadratischen Flachdachfenstern und Aufsetzkränzen. Ein optionaler Rollladen als Sicht- und Wärmeschutz ist ebenfalls integrierbar. Die Montage und Abdichtung des quadratischen Aufsetzkranzes bei einem runden Dachausschnitt erfolgen dank des Adapters schnell, einfach und sicher.

Ist die steuerbare Tageslichtnutzung in Räumen gefragt, die nicht direkt unter dem Dach liegen, ist das Tageslicht-Leitsystem Solatube die

perfekte Wahl. Das System ist die ideale Lösung, wenn andere Oberlichter für die natürliche Belichtung aus verschiedenen konstruktiven Gründen nicht eingebaut werden können oder sollen. Dabei ist Solatube in verschiedenen Ausführungen erhältlich und optional mit Zubehör ausstattbar.



Das Tageslicht-Leitsystem Solatube ist die ideale Lösung, wenn andere Oberlichter für die natürliche Belichtung aus verschiedenen konstruktiven Gründen nicht eingebaut werden können oder sollen.

Im Innern des Systems arbeiten mehrere aufeinander abgestimmte Komponenten zusammen. Die in der Kuppel eingesetzte Technologie verdoppelt die Oberfläche der aktiven Lichtaufnahme im Vergleich zu herkömmlichen flachen Dachfenstern annähernd. Die integrierten Optiken verbessern den Lichteintrag bei tiefen Sonnenwinkeln und reduzieren ihn bei hohen Winkeln, sodass sie für eine gleichmäßigere Lichtverteilung über den Tag sorgen. Dank ihrer Multilayer-Oberfläche geben die Rohre das einfallende Licht wieder und leiten es ohne sichtbare Verluste über mehrere Stockwerke und sogar um Ecken.

Sicher geschützt – gegen Unwetter, Stürze und Blendungen

Sind neben der Abwehr von hellem Sonnenlicht zusätzlich weitere Sicherheitsmaßnahmen für das Dach geplant, steht das HDS-Schutzsystem für Lichtkuppeln und Lichtbänder zur Verfügung. Das System mit Mehrfachnutzen stellt bei Anforderungen an Hagel-, Durchsturz- und Sonnenschutz die ideale Ergänzung dar.



Sind neben der Abwehr von hellem Sonnenlicht zusätzlich weitere Sicherheitsmaßnahmen für das Dach geplant, steht das HDS-Schutzsystem für Lichtkuppeln und Lichtbänder zur Verfügung. Das System mit Mehrfachnutzen stellt bei Anforderungen an Hagel-, Durchsturz- und Sonnenschutz die perfekte Ergänzung dar.

© Fotos: Kingspan Light + Air

– KINGSPAN LIGHT + AIR –

IHRE BERATER FÜR BEFESTIGUNGSMATERIALIEN FÜR DACH UND FASSADE



Manfred Zeides
Account-manager
+49 151 235 133 46
m.zeides@ipex-group.com



Edwin Hüsing
Sales-manager
+31 (0)6 282 396 86
e.husing@ipex-group.com



Jürgen Radwan
Account-manager
+49 170 909 39 45
j.radwan@ipex-group.com



i-FORM BY IPEX
EPDM-BAUBLEIERSATZ

SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR IHR GRATIS I-FORM MUSTERKIT!



ipex-group.de/de/Wissenhaftes/i-form-Musteranfrage/

www.ipex-group.de

IPEX GmbH | Bentheimer Straße 118 | 48529 Nordhorn | T +49 (0) 5921 85 39 661

*Orange
ist sympathisch!*

Nur im COBA-Fachhandel: COBA-Unterdeckbahn OIS 150 SK

Die dreilagige universelle Unterdeck- und Schalungsbahn kann auch als Unterspannbahn und Fassadenbahn mit geschlossenen Fugen eingesetzt werden.

- ▲ UDB/USB
- ▲ 10 Jahre Garantie auf Wasserdichtheit (laut Garantiebedingungen unter www.coba-osnabrueck.de)
- ▲ UV-bezogene Freibewitterungszeit bis zu 12 Wochen
- ▲ Geeignet für Behelfsdeckung (4 Wochen)
- ▲ Widerstand gegen Schlagregen
- ▲ Erhöhte Anforderung zur Alterung
- ▲ Vollkommen bitumenverträglich
- ▲ Eignung als Werkstoff zur Behelfsdeckung
- ▲ Verfügbarkeit von Zubehör (Nageldichtungsmaterialien etc.) für Behelfsdeckungsfunktion
- ▲ Rollenmaße: 50 x 1,50 m



Alle wichtigen Informationen zur COBA-Unterdeckbahn OIS 150 SK erhalten Sie mit diesem QR-Code.

exklusiv erhältlich im COBA-Fachhandel



Die CarléGruppe gründet eigenständige Fassadentechnik GmbH & Co. KG

Die CarléGruppe setzt einen weiteren Meilenstein in ihrer Erfolgsgeschichte, indem sie die Gründung der rechtlich eigenständigen Carlé Fassadentechnik GmbH bekannt gibt.

Ursprünglich als Abteilung innerhalb der CarléGruppe integriert, hat sich die Sparte Fassadentechnik in den letzten Jahren als treibende Kraft des Unternehmens erwiesen. Durch kontinuierliche Innovation und erstklassigen Service hat sich die Abteilung einen ausgezeichneten Ruf im Fassadenbaubereich erarbeitet und zahlreiche erfolgreiche Projekte im In- und Ausland realisiert.



Bürogebäude Carlé Fassadentechnik GmbH.

© Foto: CarléGruppe

Bereits in 2013 eröffnet die CarléGruppe das Schneidkompetenzzentrum auf der circa 7.000 Quadratmeter großen Grundstücksfläche in der Rathenastraße 6 in Gießen, in dem vorgehängte, hinterlüftete Fassadentafeln bearbeitet werden. Ein neu gebautes Verwaltungsgebäude für die dort arbeitenden Büroangestellten entsteht vier Jahre danach und beherbergt insgesamt zehn Arbeitsplätze. „Die Gründung der Carlé Fassadentechnik GmbH ist ein wichtiger Schritt für unser Unternehmen“, sagt Michael Carlé, Inhaber der CarléGruppe. „Wir haben erkannt, dass die Fassadentechnik ein entscheidender Bereich mit großem Potenzial ist und sind überzeugt, dass die eigenständige

Struktur es uns ermöglichen wird, noch gezielter auf die Anforderungen des Marktes und der Kunden einzugehen. Unsere Erfahrungen in der Arbeit mit solch großen Schneidanlagen liegen bereits über 60 Jahre zurück, als wir mit der Herstellung von Eternit-Fensterbänken begonnen haben.“

Für die Kunden macht sich die Änderung kaum bemerkbar, da die hohe Qualität im Produkt- und Dienstleistungsbereich bestehen bleibt. Dies garantieren auch die Werte und Prinzipien der CarléGruppe, die von Verlässlichkeit und Flexibilität geprägt sind.

Das Produktportfolio der Fassadentechnik GmbH umfasst Fassadentafeln aus unzähligen verschiedenen Materialien, die auf Kundenwunsch maschinell zugeschnitten, gebohrt und konfektioniert werden. Auch Fräsungen und Drucke können dank der modernen Maschinen wunschgemäß umgesetzt werden. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt mit den Spezialisten der Fassadentechnik auf oder besuchen Sie die Website fassade.carle.de

– CARLÉGRUPPE –

„Geprüfter Betriebswirt“ – Neuer Weiterbildungskurs am Bundesbildungszentrum des Deutschen Dachdeckerhandwerks

Die Anforderungen an Führungskräfte im Dachdeckerhandwerk gehen weit über technisches Wissen hinaus. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse spielen eine immer wichtigere Rolle, insbesondere für diejenigen, die eine leitende Position einnehmen oder ein eigenes Unternehmen gründen möchten. Daher bietet das Bundesbildungszentrum des Deutschen Dachdeckerhandwerks (BBZ) in Mayen in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Koblenz einen neuen Lehrgang zum „Geprüften Betriebswirt nach HwO“ an.

Betriebswirtschaft fürs Dachdeckerhandwerk

BBZ-Geschäftsführer Rolf Fuhrmann erläutert: „Der speziell für Handwerksmeister entwickelte Kurs vermittelt das notwendige betriebswirtschaftliche Wissen, um eine Führungsposition in einem Unternehmen einzunehmen oder ein eigenes Unternehmen zu gründen. Der Kurs wird am BBZ in Mayen speziell für das Dachdeckerhandwerk angeboten und bereitet die Teilnehmenden in 700 Unterrichtseinheiten optimal auf künftige Führungsaufgaben vor.“ Erfreulich sei auch die Kooperation mit der Handwerkskammer Koblenz, ergänzt Fuhrmann. Auch Bernd Hammes, Geschäftsführer der Handwerkskammer Koblenz, findet lobende Worte: „Der gemeinsam entwickelte Kurs des Geprüften Betriebswirt speziell für Dachdecker und Dachdeckerinnen ist für uns eine optimale Ergänzung. Wir sind sicher, dass auch dieses Angebot ein voller Erfolg wird.“

Details zum Kurs

Der Abschluss „Geprüfter Betriebswirt (HwO)“ ist im deutschen Qualifikationsrahmen auf Niveaustufe 7 eingestuft und kann daher über das AufstiegsBAföG gefördert werden. Dies ist auch nach einer vorherigen Förderung der Meisterausbildung mög-

lich. Der Lehrgang setzt sich aus vier Bereichen zusammen: Unternehmensstrategie, Unternehmensführung, Personalmanagement und Innovationsmanagement. Hier muss im Rahmen einer Projektarbeit eine betriebswirtschaftlich komplexe Problemstellung dargestellt und ein Lösungsentwurf erstellt werden.

Der Kurs beginnt am 14. Oktober 2024 und endet am 14. Februar 2025. Die schriftliche Prüfung findet vom 17. bis 26. Februar 2025 statt. Im Anschluss daran wird bis zum 31. März 2025 die Projektarbeit erstellt, deren Ergebnisse präsentiert und einem Fachgespräch vorgestellt werden.

Die Kursgebühren inklusive der Prüfungsgebühr betragen 6.850,00 Euro, durch das Aufstiegs-BAföG, Darlehen der KfW-Bank sowie Aufstiegsförderungen können diese Kosten komplett gefördert werden. Zugelassen zum Kurs sind Personen, die eine Meisterprüfung in einem Handwerk erfolgreich abgelegt haben oder einen anerkannten Fortbildungsabschluss wie den „Geprüften Kaufmännischen Fachwirt nach der Handwerksordnung“ oder ähnliche Qualifikationen vorweisen können. Eine mindestens dreijährige Berufspraxis ist ebenfalls erforderlich.

Weitere Informationen zum Kurs und zur Anmeldung sind über das Bundesbildungszentrum des Deutschen Dachdeckerhandwerks in Mayen erhältlich.



Zur Anmeldung geht es hier

– ZVDH –



Blau ist das neue Grün.

Blau ist unsere Unternehmensfarbe,

Grün ist unsere Überzeugung.

Wir stehen für nachhaltige Abdichtungslösungen und machen Dachdecker zu Klimaschützern.



Mitglied der
DGNB
Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen
German Sustainable Building Council



Mehr unter: ccm-europe.com/nachhaltiges-bauen



COBA-Eigenmarken

Im COBA-Fachhandel erhalten Sie Eigenmarken in Profiqualität.

Mehr Infos gibt's hier:

coba-osnabrueck.de/sortiment/eigenmarken/



Orange ist sympathisch!



COBA-DACH-EXPRESS

Redaktions- und Anzeigenschluss für Ausgabe 209

20.08.2024

Erscheinungstermin:

24.09.2024

IMPRESSUM

Herausgeber:
COBA-Baustoffgesellschaft für Dach+Wand GmbH & Co. KG
Kiebitzheide 44 · D-49084 Osnabrück
Telefon 0541 50513-0 · Telefax 0541 50513-19
www.coba-osnabrueck.de

Alle Rechte vorbehalten.
Die im COBA-Dach-Express veröffentlichten Beiträge sowie Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.
Die mit Firmennamen bzw. Initialen gekennzeichneten Veröffentlichungen geben die Auffassung der Autoren und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Herausgebers wieder. Alle Angaben und technischen Daten der Autoren/Hersteller sind ohne Gewähr, Modelländerungen, drucktechnisch bedingte Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Rechtsansprüche aus den veröffentlichten Beiträgen – gleich welcher Art – sind ausgeschlossen.

Medientechnik
Köster + Gloger GmbH
Averdiekstraße 28 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 5001-0 · Telefax 0541 5001-11
info@koester-gloger.de · www.koester-gloger.de

Druck
Fromm + Rasch GmbH & Co. KG
Breiter Gang 10-16 · 49074 Osnabrück
Tel. +49 541 310-333
hallo@frommrash.de · www.frommrash.de

Azubis der CarléGruppe besuchen das Egger Sägewerk in Brilon

Ende März machten sich die Auszubildenden der CarléGruppe auf den Weg nach Brilon, um sich dort das Werk der Firma Egger anzuschauen. Zuerst wurde ihnen das Unternehmen Egger anhand eines Imagefilms und einer kurzen Präsentation vorgestellt.

Nach dieser interessanten Einführung starteten die Lehrlinge den Rundgang durch das Sägewerk. Hier wurde ihnen u. a. veranschaulicht, welche Probleme die einzelnen Baumstämme aufweisen können und nach welchen Prinzipien ein Stamm geschnitten wird. Des Weiteren bekamen sie den Rundholzplatz sowie die Trocknungshallen zu sehen und erklärt.

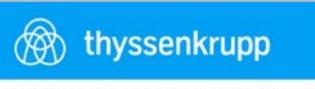
Abgerundet wurde die aufschlussreiche Besichtigung mit einer Fragerunde sowie einem gemeinsamen Mittagessen in der Aula.



Die Azubis der Unternehmensgruppe Carlé konnten sich das Sägewerk der Firma Egger in Brilon ansehen. Damit erhielten sie einen Einblick in die Unternehmensgeschichte und die einzelnen Verarbeitungsabläufe.

© Foto: CarléGruppe

Internet-Wegweiser

 <p>Taubenabwehrspikes Taubenabwehrnetze www.aks-schulz.de info@aks-schulz.de</p>	 <p>www.groemo.de · info@groemo.de</p>	 <p>Immer oben dabei. www.lemp.de info@lemp.de</p>	 <p>www.rheinzink.de</p>
 <p>www.assat.de · E-Mail: info@assat.de</p>	 <p>Sicherheitstechnik Dachdeckergeräte www.gruen-gmbh.de info@gruen-gmbh.de</p>	 <p>Dämmen mit System www.linzmeier.de · E-Mail: info@linzmeier.de</p>	 <p>www.rockwool.de · info@rockwool.de</p>
 <p>www.bauder.de E-Mail: info@bauder.de</p>	 <p>Dach-Gullys und mehr www.grumbach.net · lakon@grumbach.net</p>	 <p>Dachentwässerungssysteme www.loro.de infocenter@lorowerk.de</p>	 <p>Das Dachfenster. www.rotodachfenster.de info@rotodachfenster.de</p>
 <p>www.biermannundheuer.de E-Mail: info@biermannundheuer.de</p>	 <p>COIL-SERVICE-CENTER ALUMINIUM EDELSTAHL www.haueusmann.de</p>	 <p>www.maasprofile.de · E-Mail: bestellung@maasprofile.de</p>	 <p>info@schlebach.de · www.schlebach.de</p>
 <p>www.boecker.de</p>	 <p>www.heuel.de E-Mail: info@heuel.de</p>	 <p>METALLE FÜR DACH UND FASSADE www.mazzonetto-metall.de · info@mazzonetto-metall.de</p>	 <p>Dehnungselemente www.semmler.com E-Mail: info@semmler.com</p>
 <p>INNOVATION TRIFFT METALL www.briel.de · info@briel.de</p>	 <p>www.iap-handel.de verkauf@iap-handel.de</p>	 <p>www.meyer-holsen.de · info@meyer-holsen.de</p>	 <p>Swedish design and quality since 1882. www.sievert-gasgeraete.de · info@sievert-gasgeraete.de</p>
 <p>www.sicherheitskonzepte-breuer.com · info@sicherheitskonzepte-breuer.com</p>	 <p>Die Schindel Experten www.iko.be/de · E-Mail: iko.dachschindeln@iko.com</p>	 <p>Dachsysteme ■ Bauwerksabdichtung www.mogat.de · kontakt@mogat.de</p>	 <p>leicht entwässern. www.sita-bauelemente.de info@sita-bauelemente.de</p>
 <p>www.cedral.world · info.germany@cedral.world</p>	 <p>www.ipex-group.de info@ipex-group.com</p>	 <p>www.msoft.de · vertrieb@msoft.de</p>	 <p>www.spax.com info@spax.com</p>
 <p>www.doerken.de · E-Mail: membranes@doerken.de</p>	 <p>www.hirsch-porozell.de · info@hirsch-porozell.de</p>	 <p>www.optigruen.de · info@optigruen.de</p>	 <p>www.steinel.de · E-Mail: info@steinel.de</p>
 <p>www.ds-staalprofil.de · ds@ds-stahl.de</p>	 <p>www.dachziegel.de · vertrieb@jacobi-tonwerke.de</p>	 <p>www.itw-befestigungssysteme.de</p>	 <p>www.thyssenkrupp-plastics.de info.plastics@thyssenkrupp-materials.com</p>
 <p>Zink für Dach, Fassade und Dachentwässerung www.elzinc.de · E-Mail: elzinc@aslazinc.com</p>	 <p>www.kettinger.de · E-Mail: info@kettinger.de</p>	 <p>www.perkeo-werk.de · perkeo@perkeo-werk.de</p>	 <p>www.ubbink.de · info@ubbink.de</p>
 <p>www.emdatec.de E-Mail: info@emdatec.de</p>	 <p>www.kloeber.de · E-Mail: info@kloeber.de</p>	 <p>www.prebena.de · info@prebena.de</p>	 <p>www.velux.de E-Mail: handel@velux.com</p>
 <p>www.enke-werk.de E-Mail: info@enke-werk.de</p>	 <p>www.kraitec.de · kraitec@kraiburg-relastec.com</p>	 <p>www.prefa.de · office.de@prefa.com</p>	 <p>FASSADENKERAMIK www.vertico.de · info@vertico.de</p>
 <p>www.flender-flux.de E-Mail: info@flender-flux.de</p>	 <p>www.lamilux.de E-Mail: information@lamilux.de</p>	 <p>www.raku.de E-Mail: service@raku.de</p>	 <p>www.v zinc.de · E-Mail: info@vmzinc.de</p>
 <p>www.glapor.de · www.glapor.de</p>	 <p>www.laumans.de · E-Mail: info@laumans.de</p>	 <p>www.regupol.com info@regupol.de</p>	 <p>Alles unter einem Dach - Profis für Profis www.coba-osnabrueck.de · info@coba-osnabrueck.de</p>